

# Characteristics of the Control of th

Ausgabe 99 Dezember 2023

Informationsblatt der Gemeinde Wenns



Vorwort Bürgermeister — Vorwort Bürgermeister



Liebe Wennerinnen und Wenner!

Ein ereignisreiches und für viele von uns herausforderndes Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Durch die derzeitige wirtschaftliche Situation (gestiegene Baukosten, Zinssituation, Lohnkostensteigerung etc.) wird es für die Gemeinden immer noch schwieriger, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Vieles konnte im heurigen Jahr dennoch umgesetzt werden.

Wie üblich darf ich euch auch in meinem letzten Bericht im heurigen Jahr einen kurzen Überblick über die aktuellen Themen und Ereignisse in unserer Gemeinde geben:

#### Parksituation und Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen

In den vergangenen Wochen erreichten mich leider einige Anrufe bezüglich Verkehrsbehinderungen durch geparkte Autos sowie vermehrte Geschwindigkeitsübertretungen in unserer Gemeinde.

Ich darf an alle Verkehrsteilnehmer/innen appellieren, nicht auf öffentlichem Gut zu parken bzw. den Verkehr zu behindern. Im Sinne unserer kleinsten Mitbürger/innen darf ich – insbesondere auch auf Schulwegen – um Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen bitten.

Sollte sich die Situation nicht verbessern, müssen leider Anzeigen bei der Polizei gemacht werden.

Ich bitte euch daher sehr, die Verkehrsregeln einzuhalten!

Mitte September 2023 wurde im Zuge von Grabungsarbeiten anlässlich der Errichtung eines Neubaus im Oberdorf ein Räterhaus aus dem 6. bzw. 5. Jahrhundert vor Christi entdeckt. Insbesondere auch aufgrund seiner Größe (8 x 15 Meter) handelt es sich dabei um einen sensationellen archäologischen Fund. Die Grabungsarbeiten wurden von Lukas Gundolf, einem Wenner Archäologen, geleitet. Unterstützt wurde dieser von rund 20 freiwilligen Helfer/innen, die mit großem Engagement bei der Sache waren.

Ausgrabungen Räterhaus ("casa retica")

Die Kosten für die Grabungsarbeiten beliefen sich auf knapp 50.000,00 €. Über 90% dieser Summe wurden vom Bundesdenkmalamt, dem Land Tirol und dem Verein Via Claudia Augusta übernommen.

Die Restkosten übernimmt die Gemeinde Wenns. Nun werden die Fundstücke restauriert, künftig sollen sie im Stamserhaus ausgestellt werden.

Im Namen der Gemeinde Wenns darf ich mich bei Grabungsleiter Lukas Gundolf und den vielen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken. Es freut mich, dass dieser Sensationsfund einen Platz im Stamserhaus finden wird.



# INHALT Seite 2-5 Vorwort Bürgermeister Seite 6-11 Seite 14-15 Seite 16-17 Seite 18-23 Seite 24-26 Vorwort Bürgermeister Aus der Gemeindestube Bericht des Försters Tourismusverband Pitztal Aus der Pfarre Aus dem Standesamt

Seite 28-30 Kinderbildungseinrichtungen
Seite 31 Landesmusikschule Pitztal
Seite 32-63 Vereinsleben
Seite 40-42 Naturpark Kaunergrat
Seite 52-55 Pflegezentrum Pitztal
Seite 64-65 Chronik



#### Neugründung Seniorenbund Ortsgruppe Wenns

Knapp 60 Seniorinnen und Senioren versammelten sich am Freitag, dem 3. November, im Gasthof Post zur Neugründung der Wenner Ortsgruppe des Seniorenbunds. Mit Ursula Gundolf, Richard Neururer, Josef Röck und Elisabeth Eiter konnte ein engagiertes Team für die Vereinsführung gefunden werden. Die Begeisterung unter den Anwesenden war groß und nahezu alle Teilnehmer/-innen traten dem Seniorenbund bei. Nähere Informationen sowie die Veranstaltungen für das 1. Quartal 2024 findet ihr auf Seite 63.

Ich wünsche dem Verein alles Gute und eine erfolgreiche Vereinstätigkeit.



#### Lehrlingswettbewerb (TyrolSkills)

Beim diesjährigen Lehrlingswettbewerb wurden zahlreiche Wenner Lehrlinge ausgezeichnet.

#### zweifacher Landessieger:

**Andre Wöber** - Lehrberuf Metalltechnik - Maschinenbautechnik im 3. Lehrjahr

#### Landessieger:

**Sebastian Maaß** -Lehrberuf Fleischverarbeitung im 2. Lehrjahr

#### Goldenes Leistungsabzeichen:

Philipp Dobler - Lehrberuf Metalltechnik -Maschinenbautechnik im 3. Lehrjahr Fabian Weber - Lehrberuf Elektrotechnik -Elektro- und Gebäudetechnik im 3. Lehrjahr

#### 2. Platz:

**Lisa-Maria Juen** - Lehrberuf Friseur (Stylist) im 3. Lehrjahr

**Andreas Klapeer** - Lehrberuf Land- und Baumaschinentechnik - Schwerpunkt Landmaschinen im 2. Lehrjahr



Im Namen der Gemeinde Wenns darf ich recht herzlich gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen.

Darüber hinaus möchte ich an dieser Stelle auch den ortsansässigen Betrieben "Elektro Wultschnig", "Haarschneiderei Alex" und "Schlachtstelle Wenns" gratulieren, welche mit ausgezeichneten Lehrlingen bei der Veranstaltung vertreten waren.

#### Jugendwerkstatt und Errichtung des neuen Sportund Bewegungsplatzes

Am 13. Oktober 2023 fand das zweite Treffen der Jugendwerkstatt Wenns statt. Über 20 Jugendliche sind der Einladung gefolgt und nahmen aktiv an der Veranstaltung teil. An diesem Abend wurden verschiedenste Themen wie zum Beispiel der Jugendgemeinderat oder ein von den Jugendlichen geplantes und durchgeführtes Treffen (z.B. Kinoabend) besprochen. Außerdem wurde das Projekt "Errichtung eines Sportund Bewegungsplatzes an der Mittelschule" besprochen. Der neue Sport- und Bewegungsplatz wird über

#### **IMPRESSUM**

Herausgeber: Gemeinde Wenns, Bürgermeister Patrick Holzknecht; Redaktionsleitung: Sybille Helbock; Layout & Druck: Alpendruck, Imst, Tel. 05412/63800; Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Mag. Johannes Seiser, Sybille Helbock, Simon Stoll, Patrick Pfefferle, Viktoria Riml; Auflage 950 Stück, quartalsweise gratis an jeden Haushalt, Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder der Redaktion decken.

Vorwort Bürgermeister — — — Aus der Gemeindestube

einen Fuß-, Basket- und Volleyballkäfig, Pump-Track-Module, ein Klettergerüst, eine Weitsprung-Anlage, Sitzgelegenheiten sowie eine öffentliche Toilette verfügen und im kommenden Jahr 2024 realisiert werden. Der Platz wird selbstverständlich auch außerhalb der Schulöffnungszeiten für alle Sportbegeisterten geöffnet sein.

Nach der Jugendwerkstatt ließen die Teilnehmer/innen den Abend bei Pizza und Getränken gemütlich ausklingen.

Im Namen der Gemeinde Wenns darf ich mich recht herzlich für die aktive Mitarbeit bedanken und freue mich bereits auf das nächste gemeinsame Treffen.



#### **Diverse Asphaltierungsarbeiten**

In den vergangenen Wochen wurden zahlreiche Asphaltierungen in den Weilern Matzlewald, Langegerte und Bichl durchgeführt. Seitens der Gemeinde Wenns darf ich mich bei der ausführenden Firma für die gute Zusammenarbeit bedanken.





#### **Ankauf Kommunaltraktor**

Kürzlich musste am Kommunaltraktor ein schwerwiegender Motor- und Getriebeschaden festgestellt werden. Aufgrund der – insbesondere unter Berücksichtigung des Alters des Traktors (Baujahr 2006, über 10.000 Betriebsstunden) – unverhältnismäßig hohen Reparaturkosten beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 23.11.2023 den Ankauf eines neuen Kommunaltraktors der Marke Steyr CVT Impuls 6175. Die Anschaffung erfolgte über die Bundesbeschaffung GmbH (BBG) und wurde von Land Tirol erfreulicherweise mit einer Förderung im Ausmaß von rund 60 % der Kosten unterstützt.

Ich freue mich, dass unsere Gemeinde mit diesem Fahrzeug nun wieder auf dem neuesten Stand der Technik ist und wünsche dem Bauhofteam eine allzeit gute und unfallfreie Fahrt.



#### **Tag des Ehrenamtes in Oetz**

Am Montag, dem 27. November, fand der "Tag des Ehrenamtes" in Oetz statt. Dabei wurden folgende Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde von Landesrätin Dr. Cornelia Hagele und unserer Bezirkshauptfrau Mag. Eva Loidhold mit der Tiroler Ehrenamtsnadel geehrt:

#### • Theresia Prantl

von 1985 - 2022 - Leiterin der öffentlichen Bibliothek Wenns

#### Sigfried Fadum

von 1991 - 1998 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wenns

von 1993 - 2013 Abschnittskommandant Pitztal seit 2016 Obmann der Wenner Fasnacht

#### Leonhard Rundl

seit 1970 Mitglied im Kirchenchor Wenns -

von 2013 - 2023 Chorleiter

von 1989 - 2022 Schriftführer Theaterverein Wenns

von 1986 - 2010 Mitglied Pitztalchor

9 Jahre Kassier Jasserverein Wenns

#### Martin Siller

seit 2002 Obermaschinist bei der Freiwilligen Feuerwehr Wenns

#### • Markus Wöber

seit 2008 im Ausschuss der Schützenkompanie Wenns als Waffenmeister

von 2008 - 2021 Zeugwart der Schützenkompanie Wenns

Ich gratuliere den Geehrten und bedanke mich für ihren engagierten Einsatz in unserer Gemeinde.



Bildnachweis: Land Tirol/Frischauf-Bild

#### Gemeindeversammlung

Am 30. November 2023 fand die zweite öffentliche Gemeindeversammlung dieser Gemeinderatsperiode im Mehrzwecksaal statt.

Zuerst wurde die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes von DI Klaus Spielmann (Raumplaner) vorgestellt. Nach meinem Rückblick über das abgelaufene Jahr 2023 berichteten die Obleute der Ausschüsse über ihre Tätigkeit und besondere Entwicklungen im vergangenen Jahr. In weiterer Folge wurde auch eine Vorschau auf das Jahr 2024 gegeben. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger hatten dabei die Möglichkeit, sich einzubringen und Fragen zu stellen.

Nach diesem ereignisreichen Jahr wünsche ich euch allen eine etwas ruhigere und besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.



Weihnachtliche Grüße aus der Volksschule



Aus der Gemeindestube — — — Aus der Gemeindestube

### **NACHRUF**



Josef Röck + gest. 26.10.2023

Am 5. Oktober 1937 wurde Josef Röck, uns allen besser bekannt als "Sendler's Josef", geboren.

Josef war Zeit seines Lebens am politischen Geschehen in der Gemeinde Wenns sehr interessiert. Ab dem Jahr 1962, also bereits in jungen Jahren, war er als Gemeinderat tätig und gestaltete so die Zukunft seiner Heimatgemeinde aktiv mit. Insgesamt war Josef 24 Jahre lang im Wenner Gemeinderat vertreten. Im Jahr 1974 wurde er unter dem damaligen Bürgermeister Hans Eiter zum Vizebürgermeister gewählt. Dieses Amt übte er bis 1986 aus. In dieser Zeit wurden viele Projekte realisiert und umgesetzt. Hervorzuheben sind dabei insbesondere die Errichtung der Feuerwehrhalle und des Musikpavillons, der Neubau der Volksschule sowie die Errichtung des Sportplatzes in der Pitze.

Neben seiner Familie galt Josef's ganze Liebe der Landwirtschaft. Über Jahrzehnte bewirtschaftete er den Sendlerhof. Dieser ist aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Die Verbundenheit zur Landwirtschaft hat Josef auch an seine Familie und zwar besonders an seinen Sohn Andreas und seinen Enkel Simon weitergegeben.

Auch in der Agrargemeinschaft Wenns hat Josef sich sehr engagiert. So hat er seine Spuren nicht nur als Gründungsmitglied hinterlassen, sondern stand der Agrargemeinschaft auch über viele Jahre als Obmann vor und konnte so sein vielfältiges Wissen rund um das Thema Landwirtschaft in die Agrargemeinschaft einbringen. Weiters war Josef über mehrere Jahre auch Ortsbauernobmann.

Josef war aber auch ein Vereinsmensch. Bereits im Alter von 15 Jahren trat Josef der Freiwilligen Feuerwehr bei und war bis zuletzt - somit über mehr als 70 Jahre - Mitglied. Für treue 70jährige Mitgliedschaft wurde Josef im vergangenen Jahr das Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Tirol verliehen.

Neben der Feuerwehr war Josef aber auch ein begnadeter Musikant. Er spielte Tuba und war über 38 Jahre verlässliches und begeistertes Mitglied der Musikkapelle Wenns. Bis zuletzt war er als interessierter Zuhörer bei den Konzerten anzutreffen.

Mit Josef verlieren wir eine prägende Persönlichkeit, die über viele Jahre zum Wohle der Gemeinde gewirkt hat. Stellvertretend für die Gemeinde Wenns möchte ich als Bürgermeister dem Verstorbenen meinen Dank für seinen unermüdlichen Einsatz ausdrücken. Die Wenner Bevölkerung wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeister Patrick Holzknecht mit Gemeinderat

#### DANKESCHÖN

Wir möchten uns für die schnelle und tatkräftige Unterstützung beim Unwetter am 18.07.2023 bei: der Freiwilligen Feuerwehr Wenns, der Gemeinde Wenns und dem Bauhof, der gesamten Familie sowie der Nachbarschaft und allen freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken!

Andrea und Peter

#### **Protokolle Gemeinderatssitzungen**

#### Der Gemeinderat hat am 4. September 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

#### **Zu Tagesordnungspunkt 1:**

Genehmigung des Protokolls vom 06.07.2023

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, das Protokoll der XV. Gemeinderatssitzung vom 06.07.2023 zu genehmigen und zu unterfertigen.

#### Zu Tagesordnungspunkt 2:

#### **Bericht des Försters**

Förster Ing. Michael Pfurtscheller berichtet speziell über folgende, aktuelle Themen:

- Schadholz infolge der Unwetterereignisse samt Erläuterung der anschließenden Vorgangsweise
- Veranschaulichung der betroffenen Gebiete
- Informationen welche Firmen an der Aufarbeitung beteiligt sind und wie lange diese Aufräumarbeiten voraussichtlich

andauern werden

• Nebenwirkungen infolge der Unterwetterschäden (z.B. Käfergefahr, beschädigte Forststraßen)

#### **Zu Tagesordnungspunkt 3:**

### Beratung und Beschlussfassung betreffend Verpachtung von Lagerflächen im Bereich des neu gewidmeten Lagerplatzes auf Gst. 3274 (Agrargemeinschaft Wenns)

Der Bürgermeister erklärt mithilfe des Lageplanes von Bmstr. Josef Eckhart den geplanten Lagerplatz auf einer Teilfläche des Gst. 3274 ("Alter Müllplatz" – Pitzenhöfe). In weiterer Folge geht er auf den vorbereiteten Musterpachtvertrag ein und erklärt dem Gemeinderat die wichtigsten Inhaltspunkte.

#### Zudem einigt sich der Gemeinderat auf folgende Eckpunkte:

- Einheimische Unternehmen
- Keine Kaution
- Container sind durch die Unternehmen selbst anzuschaffen
- Lagerplatz wird versperrt Unternehmen erhalten einen Schlüssel
- Pachtdauer: drei Jahre ohne Indexanpassung nach dieser Zeit können die Gebühren wieder angepasst werden
- Dreimonatige Kündigungsfrist
- € 4,00 pro Quadratmeter Containerplatz und
- € 2,00 pro Quadratmeter dazugehörige Freifläche

Daraufhin beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Musterpachtvertrag mit den oben angeführten Eckpunkten zu ergänzen. Der Substanzverwalter Florian Schranz wird ermächtigt, die Lagerplätze an die Unternehmen zu vergeben.

#### Zu Tagesordnungspunkt 4:

Beratung und Beschlussfassung betreffend der Verordnung Fahrverbot mit Ausnahme von Berechtigten im Bereich Klausboden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt zur weiteren Abklärung zu vertagen.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 5:**

BeratungundBeschlussfassungüberdieSonderbeiträgefürdieJahre 2023 und 2024 für den Tiroler Gemeindeverband Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Sonderbeiträge für die Jahre 2023 und 2024 für den Tiroler Gemeindeverband auf € 2,00 pro Einwohner zu erhöhen.

#### Zu Tagesordnungspunkt 6:

Beratung und Beschlussfassung der Verordnung über die Festlegung des neuen Erschließungsbeitragssatzes aufgrund der neuen Erschließungskostenfaktoren ab 1. Jänner 2024

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt zur weiteren Abklärung zu vertagen.

Protokollführer: VB Simon Stoll

#### Der Gemeinderat hat am 12. Oktober 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

#### **Zu Tagesordnungspunkt 1:**

Genehmigung des Protokolls vom 04.09.2023

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Protokoll der XVI. Sitzung vom 04.09.2023 zu genehmigen.

#### Zu Tagesordnungspunkt 2:

### Beratung und Beschlussfassung über die Auflage der 2. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wenns

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenns gemäß § 63 Abs. 4 und 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, in Verbindung mit § 6 Tiroler Umweltprüfungsgesetz - TUP, LGBl. Nr. 34/2005, beschlossen, den Entwurf der 2. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wenns vom 13.09.2023 während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Wenns, Unterdorf 9, 6473 Wenns aufzulegen. Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts des Örtlichen Raumordnungskonzeptes (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP):

Gemäß § 31c Abs. 2 TROG 2022 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des Örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31c Abs. 1 TROG 2022 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der von der Planalp ZT GmbH ausgearbeitete Entwurf vom 13.09.2023 enthält die gemäß § 31 TROG 2022 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

#### Zu Tagesordnungspunkt 3:

### Beratung und Beschlussfassung über die geplante Flächenwidmungsplanänderung im Bereich des Gst. 3852/6 von derzeit Freiland § 41 TROG 2022 in Wohngebiet § 38/1 TROG 2022 (Larcher Patrick, Bichl)

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenns hat gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, beschlossen, den von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns vom 26.09.2023 mit der Planungsnummer: 224-2023-00005 zu Verfahrensnummer: 2-224/10061, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns im Bereich des Gst. 3852/6, KG 80011 Wenns, vor:

Umwidmung: Grundstück 3852/6 KG 80011 Wenns rund 90 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1).

#### Zu Tagesordnungspunkt 4:

#### Beratungund Beschluss fassung über die Festsetzung der Waldumlagesamt Verordnungserlassung für das Jahr 2024

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung Waldumlage zu folgend festgelegten Hektarsätzen für das Jahr 2024 festzulegen:

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Wenns vom 12.10.2023 über die Festsetzung einer Waldumlage Aufgrund des § 10 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBI. Nr. 55/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBI Nr. 80/2020, wird zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für den Gemeindewaldaufseher verordnet:

#### §1 Waldumlage, Umlagesatz

Die Gemeinde Wenns erhebt eine Waldumlage und legt den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien, Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag mit 100 % v.H. der von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 05.09.2023, VBI. Tirol Nr. 89/2023 festgesetzten Hektarsätze fest.

§2 Inkrafttreten / Diese Verordnung tritt mit 01.01.2024 in Kraft.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 5:**

### Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zwischen der Gemeinde Wenns, dem Öffentlichen Gut und der TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zwischen der Gemeinde Wenns, dem Öffentlichen Gut und der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG für das Erweiterungsprojekt "Siedlung" zuzustimmen und zu genehmigen.

#### Zu Tagesordnungspunkt 6:

# Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Vereinbarungen der Gemeinde Wenns mit der ARA Recycling Austria AG, Mariahilfer Straße 123, 1060 Wien betreffend der Sammelkategorien Leicht- und Metallverpackungen, Glas und Papier

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Vereinbarungen der Gemeinde Wenns mit der ARA Recycling Austria AG, Mariahilfer Straße 123, 1060 Wien betreffend der Sammelkategorien Leicht- und Metallverpackungen sowie Glas und Papier zuzustimmen und zu genehmigen.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 7:**

Beratung und Beschlussfassung über die Verpachtung einer Teilfläche des Gst. 3962/4 (Agrargemeinschaft Wenns) an Frau Sarah Stoll, Langegerte 916, Wenns. Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Teilfläche im Ausmaß von 139 m2 des Gst. 3962/4 (Agrargemeinschaft Wenns) an Frau Sarah Stoll, Langegerte 916, Wenns mit einer Jahrespacht von 100 €/m2 inkl. Pflege bis auf Widerruf zu verpachten.

Protokollführer: VB Patrick Pfefferle

#### Der Gemeinderat hat am 23. November 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

#### Zu Tagesordnungspunkt 1:

#### Genehmigung des Protokolls vom 12.10.2023

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Protokoll der XVII. Sitzung vom 12.10.2023 zu unterfertigen und zu genehmigen.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 2:**

## Beratung und Beschlussfassung über die geplante Flächenwidmungsplanänderung im Bereich einer Teilfläche des Gst. 1843 von derzeit Freiland gem. § 41 TROG 2022 in Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlage gem. § 47 TROG 2022 (Lechner Arnold, Farmie)

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenns hat gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, beschlossen, den von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns vom 14.08.2023 mit der Planungsnummer: 224-2022-00002 zu Verfahrensnummer: 2-224/10046, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns im Bereich des Gst. 1843, KG 80011 Wenns, vor:

**Umwidmung:** Grundstück 1843 KG 80011 Wenns rund 98 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Geräteschuppen

#### **Zu Tagesordnungspunkt 3:**

### Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung des Bebauungsplan B 78 Unterdorf - Stoll im Bereich des Gst. 327/6 (Stoll Simon und Stoll Dominik, Unterdorf)

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenns gemäß § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, beschlossen, den von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzendem Bebauungsplan vom 09.11.2023, Zahl: b78\_wen23005\_v1.mxd, mit der Bezeichnung Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan B78 Unterdorf Stoll, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

#### Zu Tagesordnungspunkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung einer Kettenpflicht im Bereich Matscherhaus gem. § 94 d iVm. § 52 Abs. 22 StVO. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, im Bereich Matscherhaus gem. § 94 d iVm. § 52 Abs. 22 StVO eine Kettenpflicht zu verordnen.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 5:**

#### Beratung und Beschlussfassung über die Neuanschaffung Kommunaltraktor

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, über die Neuanschaffung eines Kommunaltraktors der Type Steyr inkl. Frontlader über die BBG (Bundesbeschaffung GmbH) bei der Fa. Holzknecht Landtechnik GmbH, Längenfeld im Wert von 197.919,86 €.

#### Zu Tagesordnungspunkt 6:

#### Beratung und Beschlussfassung Kontokorrentkredit für das Jahr 2024

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den neuen Kontokorrentkredit für das Jahr 2024 über € 300.000,00 an die Sparkassa Imst AG mit folgenden Konditionen zu vergeben:

Laufzeit: 1 Jahr Rückzahlung: endfällig Kondition: 4,552 % p.a. 3-Monats-Euribor (4,002 %)

Protokollführer: VB Patrick Pfefferle

Die detaillierten öffentlichen Protokolle (Niederschriften) des Gemeinderates der aktuellen Gemeinderatsperiode können auf der Webseite der Gemeinde Wenns unter https://www.wenns.gv.at/ Rubrik Politik/Protokolle/2022 oder /2023 aufgerufen und eingesehen werden.

#### Liebe Wennerinnen und Wenner!

Aus gegebenem Anlass möchte ich euch über die Erleichterungen für die Errichtung von **Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen)** in der aktuellen Bau- und Raumordnung informieren.

Mit 1. September 2023 sind in Tirol wesentliche Vereinfachungen für die Errichtung von Photovoltaik (PV)-Anlagen in Kraft getreten.

#### **Neue Gesetzeslage TBO/TROG:**

• Gebäudenahe PV-Anlagen, also Anlagen auf Dachoder Wandflächen, die in einem maximalen Abstand von 30 Zentimetern zur Dachhaut oder auf Flachdächern mit einer maximalen Neigung von 15 Grad errichtet werden, sind künftig bis zu einer Größe von 100 Quadratmetern weder

anzeige- noch bewilligungspflichtig (Bislang waren es nur 20 Quadratmeter).

- Für gebäudeanliegende PV-Anlagen ab 100 m² Größe wird nur eine Bauanzeige, aber keine Baugenehmigung benötigt.
- Freistehende PV-Anlagen bis 100 m<sup>2</sup> können im *Mag. iur. Hannes Seiser* Freiland ohne Widmung errichtet werden.

#### Wichtig:

Die Fertigstellung von anzeige- und bewilligungsfreien Photovoltaikanlagen nach § 28 Abs. 3 lit. f, g und h TBO 2022 ist der Baubehörde gem. § 44 Abs. 8 TBO 2022 unverzüglich anzuzeigen. Die Anzeige hat den betreffenden Bauplatz zu bezeichnen sowie Angaben zur Lage und Engpassleistung der Anlage in kW zu enthalten.

Die Meldeverpflichtung des Bauherrn wurde vorgesehen, um der Behörde ausreichend Informationen auch über den Bestand der anzeige- und bewilligungsfrei-

en Photovoltaikanlagen zu verschaffen und weiters um die von solchen Anlagen wegen der bestehenden elektrischen Spannungen ausgehenden Gefahren ausreichend berücksichtigen zu können. Derartige Informationen sind besonders für die Feuerwehren im Einsatzfall notwendig.

Die Energieagentur Tirol hat dazu ein entsprechendes Formular bereitgestellt, welches für jeden Bürger zur Verfügung steht und unter nachstehender Adresse abgerufen werden kann:

www.energieagentur.tirol/anzeige-pv

Gleichzeitig stellen wir natürlich diese Fertigstellungsmeldung auch auf der Gemeindehomepage zur Verfügung.

Ich wünsche allen Wennerinnen und Wennern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreise der Familien und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024.

Der Amtsleiter Mag. iur. Hannes Seiser



#### Liebe GemeindebürgerInnen!

Bitte nehmt ein wenig Rücksicht auf die Parkplatzauswahl vor dem Gemeindezentrum.

### Die zwei ausgewiesenen Parkplätze sind für Kunden von Blumen Andy zum Einkaufen!

Es gibt genügend Parkplätze unter dem Gemeindezentrum. Das Erdgeschoß (Doktor, Gemeinde, Medi-Fit) ist über das Stiegenhaus, bzw. mit dem Lift, genauso leicht erreichbar.

Danke für euer Verständnis!

Sybille Helbock



#### **Information zur Leerstandsabgabe**

Die Gemeinden Tirols sind laut dem Inkrafttreten des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetzes (TFLAG), LGBI. Nr. 86/2022 verpflichtet, zusätzlich zur bereits bestehenden Freizeitwohnsitzabgabe zusätzlich eine Leerstandsabgabe einzuführen. Diesbezüglich hat der Gemeinderat von Wenns in seiner Sitzung am 20.12.2022 eine diesbezügliche Verordnung, welche ab 01.01.2023 in Kraft trat, beschlossen.

Diese Leerstandsabgabe betrifft Gebäude oder Wohnungen, welche über einen Zeitraum von sechs Monaten hindurch nicht als Wohnsitz verwendet werden.

#### Der Abgabepflichtige hat diese Abgabe selbst zu bemessen und einmal pro Jahr - erstmalig bis zum 30. April 2024 - zu entrichten.

Die Höhe der Abgabe ist abhängig von der Nutzfläche. (Nutzfläche ist die gesamte Bodenfläche abzüglich der Wandstärke und der im Verlauf der Wände befindlichen Durchbrechungen und Ausnehmungen. Bei der Berechnung der Nutzfläche sind Keller- und Dachbodenräume, soweit sie ihrer Ausstattung nach nicht für Wohn- oder Geschäftszwecke geeignet sind, Treppen, offene Balkone, Loggien und Terrassen nicht zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat von Wenns hat die Höhe der <u>monatlichen Leerstandsabgabe</u> einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet von Wenns folgendermaßen festgelegt:

a) bis 30 m2 Nutzfläche mit € 20,00

b) von mehr als 30 m2 bis 60 m2 Nutzfläche mit € 40,00 c) von mehr als 60 m2 bis 90 m2 Nutzfläche mit € 56,00 d) von mehr als 90 m2 bis 150 m2 Nutzfläche mit € 80,00 e) von mehr als 150 m2 bis 200 m2 Nutzfläche mit € 108,00 f) von mehr als 200 m2 bis 250 m2 Nutzfläche mit € 140,00 g) von mehr als 250 m2 Nutzfläche mit € 172,00

Von der Abgabenpflicht ausgenommen sind Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden,

- a) die aus rechtlichen, bautechnischen oder vergleichbaren Gründen nicht gebrauchstauglich oder nutzbar sind;
- b) mit bis zu zwei Wohnungen, in denen der bzw. die Eigentümer des Gebäudes in einer der Wohnungen ihren Hauptwohnsitz hat bzw. haben;
- c) die für gewerbliche, land- und forstwirtschaftliche oder berufliche Zwecke verwendet werden, wie insbesondere Ordinationen, Büros, Kanzleien, Privatzimmervermieter und Geschäftslokale;
- d) die von den Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden können;
- e) die trotz geeigneter Bemühungen über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht zum ortsüblichen Mietzins vermietet werden können;
- f) die betriebstechnisch notwendig sind, Wohnungen im Rahmen land- und/oder forstwirtschaftlicher Betriebe sowie Dienst- und Naturalwohnungen;
- g) für die ein zeitnaher Eigenbedarf besteht. Formulare sind beim Gemeindeamt erhältlich oder als Download auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

Bei Fragen können sie sich an das Gemeindeamt Wenns Frau Sybile Helbock 05414/87214 DW 12 wenden.

#### REDAKTIONSSCHLUSS

Für die Märzausgabe der Gemeindezeitung gilt der

02. März 2024 als Redaktionschluss!

#### Neuverpachtung Larcher Alm

Die Gemeindegutsagrargemeinchaft Larchach sucht für die Sommersaison 2024 eine/n motivierte/n Hüttenpächter/in für die Larcher Alm.

Der Pachtgegenstand umfasst die Almwirtschaft mit ca. 60 Stück Jungvieh sowie die Gaststätte mit Übernachtunsgmöglichkeiten.

Nähere Informationen erhalten Sie: auf der Gemeindehomepage der Gemeinde Wenns oder bei Substanzverwalter Lukas Wille (+43 664 8256595)





Das Freiwilligenzentrum Region Imst ist eines von elf Freiwilligenzentren in Tirol und wurde vom Land initiiert, um die Freiwilligentätigkeit im Bundesland zu stärken. Die Freiwilligenzentren Tirol sind Vermittler, Vernetzer und Anlaufstelle für Menschen, die sich freiwillig engagieren wollen. Gleichzeitig unterstützen sie Einrichtungen/Initiativen, die Freiwillige benötigen.

Auf der Website der Freiwilligenpartnerschaft Tirol <a href="https://www.freiwilligenzentren-tirol.at">https://www.freiwilligenzentren-tirol.at</a> sind immer die aktuellen Freiwilligen-Stellen in der Region Imst zu finden und auf Facebook sowie Instagram bleiben Interessierte am Laufenden.







Alle, die sich engagieren oder mehr darüber erfahren möchten, können sich gerne für ein Beratungsgespräch melden.



Freiwilligenkoordinatorin Karina Neuner Freiwilligenzentrum Region Imst Regionalmanagement Region Imst Kirchplatz 8 6426 Roppen

Tel.: 0660 25 11 625

E-Mail: freiwilligenzentrum@regio-imst.at



# Wir sind gewachsen, aus "Ihr Steuerberater Mag. Simon Kaufmann" wird "Frötscher Pregenzer Kaufmann Steuerberatung"

Wir haben unsere Kräfte mit der renommierten Kanzlei fp steuerberatung gmbh & co kg gebündelt. Unsere Kanzlei ist an den Standorten Imst und Landeck mit 50 Mitarbeitern für das Wohl unserer Klienten tätig. Seit 01.04.2023 leite ich als geschäftsführender Gesellschafter die Geschicke unserer Kanzlei für die Niederlassung in Imst und unsere Nebenstelle in Wenns. Wir sind weiterhin bemüht. unseren bisherigen und natürlich gerne auch neuen Klienten einen umfassenden und individuellen Service zu bieten.

Ob Sie eine umfassende Steuerberatung, einen Jahresabschluss samt Steuererklärungen, Buch-



frötscher pregenzer kaufmann steuerberatung

A-6460 Imst · Lutterattistraße 2 · Austria T. +43 (0) 5412 64274 · FDW-21 sek 1@steuerklar.at

A-6500 Landeck · Schulhausplatz 4b · Austria T. +43 (0) 5442 63301 · FDW-31 sek2@steuerklar.at

www.steuerklar.at

haltung, oder Lohnverrechnung benötigen, wir sind für Sie da. Sie werden von uns weiterhin persönlich, verständlich und transparent beraten. Wir nutzen moderne Technologien, um Ihnen Zeit und Kosten zu sparen.

Es gibt für jedes Problem eine optimale Lösung, wir begleiten Sie gerne auf diesem Weg - testen Sie uns.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein Frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr 2024 und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit.

Bericht Förster — Bericht Förster

#### Sehr geehrte Wennerinnen und Wenner!

Der erste Schnee fällt und mit einem Schlag wird es unvermeidlich ruhiger im Revier. Die Schadholzaufarbeitungen in den Hochlagen konnten noch zeitig abgeschlossen werden, letzte Windwurf-Arbeiten für das heurige Jahr finden in der Wenner Pitze statt.

#### Auch in stürmischen Zeiten krisenfest!

Trotz oder gerade wegen des Sturmereignisses vom heurigen Sommer hat sich gezeigt, wie gut die Forstwirtschaft in Wenns funktionieren kann. Über 90% der gesamten Schadholzmenge konnten heuer durch das Zusammenspiel aller Institutionen aufgearbeitet werden. Egal ob Holzwerbung, Holzverkauf oder Holzlieferung – man zog an einem Strang!

Peter Holzknecht, Chef einer mittlerweile fast schon zum Wenner Forstinventar dazugehörenden Firma, war auch heuer wieder ein verlässlicher Partner in Sachen Holzernte. Gerade in Krisenzeiten bewährt sich die jahrelange und vor allem gute Zusammenarbeit mit Handschlagqualität – und das sieht man am besten an den aufgeräumten Revierteilen rund um Matzlewald, der Wenner Forstmeile und der L16 Pitztalstraße. Durch eine schonende Holzbringung per Seilkran kann der verbleibende Bestand sicher überwintern und eine reibungslose Aufforstung in den nächsten Jahren gewährleistet werden.

Auch die "Harvesterfirma" Zettler aus der Steiermark konnte den Wenner Forst mit passendem Gerät bei der Schadholzaufarbeitung unterstützen. Eine Woche nach dem Schadereignis fuhren die dementsprechenden Maschinen auf – keine Selbstverständlichkeit in Zeiten des Fachkräftemangels.

Neben den Weilern Obermühlbach und Bichl war der Revierteil "Klockerboden" vom Sturm besonders massiv betroffen. Mit einer durchschnittlichen Tagesleistung von ca. 200fm wurde dem Borkenkäfer so gut es ging Einhalt geboten. Ein Dank gilt hier auch Substanzverwalter-Stv. Andreas Partl für die rasche und unkomplizierte Unterbringung der Schlägerungsmannschaft. Erwähnenswert ist schließlich noch die hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Leonhard, genauer gesagt mit dessen Gemeindewaldaufseher Michael "Mitsch" Erhart, der durch die Inanspruchnahme des gleichen Service eine Überstellung dieser Spezialmaschinen ins Pitztal erst ermöglichte.

Einige Wenner Bauern leisteten auch einen wesentlichen Beitrag zur Schadholzaufarbeitung. Mit mehreren Traktorgespannen konnte direkt nach dem Sturmereignis mit den entsprechenden Arbeiten begonnen werden, und so vor allem die Erreichbarkeit aller Wenner Revierteile wieder sichergestellt werden.

Logistische Meisterleistungen in Sachen Holztransport lieferte die Firma AS-Transporte aus Oberhofen, welche die angefallenen und großen Fichtenholzmengen an die Firma Pfeifer überstellte. Simon Bartl, neuer Holzeinkäufer der vorher genannten Institution, leistete in Zusammenarbeit mit Holztransporteur Alois schier Unglaubliches. Somit konnte die GGAG Wenns ohne große Lieferverzögerungen die entsprechenden Schadmengen zeitig abführen – ein Mehrwert in jeder Hinsicht!

Auch die Holzeinkäufer Kathrein (Galtür) und Kaufmann (Laas, Südtirol) konnten wieder mit Lärchenund Zirbenholz bedient werden.

Das Forststraßennetz wurde in der Vergangenheit verhältnismäßig stark beansprucht. Neben unseren Forstarbeitern und dem betriebseigenen Bagger gilt die Firma Schieferer Bau aus Fließ als verlässlicher Ansprechpartner. Gerade bei Böschungsrutschungen ist ein schnelles Eingreifen bzw. Instandsetzen des beschädigten Wegkörpers unabdingbar, um einen reibungslosen Betriebsablauf zu gewährleisten.

#### Vorschau für 2024

Bedingt durch die Aufarbeitung des Schadholzes muss nun ernsthaft über eine Einsparung des Holzeinschlages in den nächsten Jahren nachgedacht und dementsprechend geplant werden. Wenns ist, zumindest was die Ausbreitung bzw. die Entwicklung des Borkenkäfers betrifft, auf einem nicht allzu schlechten Weg. Allerdings muss auf den verbleibenden mit Holz bestockten Flächen penibel genau auf die Schädlingsausbreitung geachtet werden.

Des Weiteren wird es nächstes Jahr eine Aufforstungsoffensive geben. Gerade in Gebieten, wo der Wald vorrangig dem Schutz des darunterliegenden Weilers dient, muss sofort mit entsprechenden Material die Natur unterstützt werden.

Die Planungen für diese Maßnahmen laufen bereits auf Hochtouren!

#### Zum Schluss ein recht herzliches Vergelt's Gott ...

- dem Bürgermeister Patrick Holzknecht und dem Substanzverwalter Florian Schranz
- > dem Agrarausschuss mit Obmann Simon Röck
- > den Forstarbeitern Markus und Florian
- der Firma Pfeifer
- der Firma Peter Holzknecht
- der Firma AS-Transporte
- der Firma Zettler
- > der Firma Lener Hackgut
- der Firma Erdbau Schieferer
- > der LLA Imst
- > dem Sägewerken Kathrein und Kaufmann

für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit über das ganze Jahr!

Ich wünsche allen Wennerinnen und Wennern eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Euer Förster
Michael Pfurtscheller
3 0676 / 35 11 241
Email: foerster@wenns.gv.at
Sprechstunden:
Donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr





Weihnachtliche Grüße aus der Volksschule



#### HARALD LOCHNER ZIVILINGENIEUR

Salzbergstraße 13a 6067 Absam +43 664 547 17 75 baucontrol.at Tourismusverband — Tourismusverband



#### Pitztal mit stärkstem Tourismusjahr der letzten 15 Jahre

Mit über 1,07 Millionen Nächtigungen verzeichnet der TVB Pitztal im abgelaufenen Tourismusjahr 22/23 deutliche Zuwächse und kann auf das erfolgreichste Tourismusjahr seit 15 Jahren zurückblicken.

Nach einer starken Wintersaison mit einem Plus von 2,71% an Ankünften und +1,21% an Nächtigungen gegenüber der letzten Vor-Corona Saison 18/19, schloss das Pitztal auch den Sommer mit einem Plus von 2,36% an Ankünften und +1,61% an Nächtigungen gegenüber dem bisherigen Rekordsommer 2022 ab. Das ergibt insgesamt das beste Ergebnis seit über 15 Jahren. Zuletzt verzeichnete man im Jahr 2007/08 ähnliche Tourismuszahlen. "Wir freuen uns über dieses Ergebnis und sehen es zugleich als Auftrag für künftige Weiterentwicklungen. Es zeigt, dass der Pitztaler Tourismus am richtigen Weg ist. Die konsequente Arbeit der letzten Jahre hat sich gelohnt. Wir wissen aber auch, dass für die Entwicklung des Tourismus der Zukunft, jetzt mutige Entscheidungen getroffen werden müssen", resümiert Obmann Rainer Schultes, der dem TVB seit drei Amtszeiten vorsteht.

Dafür stellt der TVB die Weichen: Modernisierung, Digitalisierung und Erneuerung der Organisation, Erhöhung der Durchschlagskraft des Marketings und aktives Engagement im Infrastruktur-Bereich sind nur einige der Aspekte, die den neuen Weg anleiten. "Wir entwickeln uns als TVB ständig weiter. Nur so können wir auf die Herausforderungen unserer schnelllebigen Zeit bestmöglich eingehen. Wir verstehen uns als umfassender Servicedienstleister für unsere Mitgliedsbetriebe, aber auch als effektive Marketing-Organisation. Mittlerweile sind wir auch zu einem wichtigen Infrastruktur-Player der Region geworden und bearbeiten auch neue Handlungsfelder wie Employer Branding", stellt Obmann-Stellvertreter Othmar Walser fest.

"Das tolle Ergebnis geht auch einher mit umfassenden Veränderungen, die wir heuer gesetzt haben. Eine operative Neustrukturierung erhöht unsere Effizienz. Die Erneuerung unseres Buchungsprogramms, sowie die digitale Infrastruktur mit eigenständiger Produktion sind zwei wichtige Digitalisierungsschritte, denen im Jahr 2024 der Relaunch der Website folgt. Neue Kommunikations- und Veranstaltungsformate erleichtern zudem den Kontakt zum TVB. Die Veränderung des Marketing-Mixes in Richtung digital zeigt gute Wirkungen. Neue touristische Handlungsfelder münden in konkrete Service-Produkte wie der Pitz Member Card, die es seit dem Sommer für alle Mitarbeiter des Pitztals gibt", erläutert Geschäftsführer Philipp Stöfelz im Detail.





**Pressekontakt:** Tourismusverband Pitztal, Oliver Gartzke, Leitung Marketing & Kommunikation & Events, Unterdorf 18, 6473 Wenns, Tel. +43-5414-86999-15, Fax +43-5414-86999-88, oliver-gartzke@pitztal.com, www.pitztal.com



TVB Pitztal: Vollversammlung stellt Weichen für die Zukunft und blickt auf erfolgreiches Tourismusjahr zurück.

Der Pitztaler Tourismus zeigte sich einig: Obmann Rainer Schultes wurde in seinem Amt bestätigt. Der neu gewählte Aufsichtsrat und Vorstand steht für Kontinuität und Weiterentwicklung. Mit über 1,07 Millionen Nächtigungen verzeichnete der TVB Pitztal im abgelaufenen Tourismusjahr 22/23 deutliche Zuwächse und kann auf das erfolgreichste Tourismusjahr seit 15 Jahren zurückblicken.

Über 150 Mitglieder folgten der Einladung des Tourismusverbandes Pitztal zur Vollversammlung samt Neuwahlen am 21. November nach Wenns. In einem aufschlussreichen Rückblick wurden die Aktivitäten des vergangenen Tourismusjahr beleuchtet. Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen TVB-Vorstand und allen Leistungspartnern der Region ermöglichte wichtige Schulterschlüsse. "Wir blicken auf eine schöne, aber auch herausfordernde Amtsperiode zurück. Gemeinsam konnten wir viel Positives bewegen und mit dem Tourismusjahr 22/23 das beste Nächtigungs-Ergebnis seit 15 Jahren erzielen.", so der wiedergewählte Obmann Rainer Schultes "Die Herausforderungen, die vor uns liegen, sind riesengroß. Ich bin zuversichtlich, dass wir durch unseren Weg der Einigkeit, diese bestmöglich im Sinne der Region bearbeiten werden."

Im vergangenen Geschäftsjahr hat sich im TVB viel getan: Neben der Modernisierung, Digitalisierung und Erneuerung der Organisation, nahm auch das Marketing & Events einer zentralen Rolle ein, wie der wiedergewählte Obmann-Stellvertreter Othmar Walser weiß zu berichten: "Der Mix unserer Veranstaltungen zwischen Unterhaltung und Sport hat sich bewährt. Mit unseren Open-Air-Konzerten am Hochzeiger oder dem Schneefest begeistern wir im Winter Massen am Berg und im Tal und sind gleichzeitig im Sommer mit dem Gletschermarathon und dem Pitz Alpine Glacier Trail als wirkliche Aktivsport-Region positioniert. Über das gesamte Jahr erreichen wir mit unseren Veranstaltungen verschiedenste Zielgruppen vom Spitzensportler bis hin zum Genussskifahrer. Damit decken wir die gesamte Bandbreite des Pitztaler Tourismus optimal ab." Im Bereich Marketing ist der Fokus auf Digital-Kampagnen, sowie die seit Beginn der Amtsperiode bestehende Kooperation mit dem deutschen Bundesligaverein FC Augsburg besonders hervorzuheben.

Im Bereich Infrastruktur wurde auch heuer kräftig investiert. "Obwohl uns zwei große Unwetterereignisse im Sommer nicht in die Karten spielten, konnten wir einige Erneuerungsmaßnahmen unserer Infrastruktur setzen. Allen voran zu nennen ist hier der Steinbock Trail am Hochzeiger, der unser Bike-Angebot in der Region qualitativ hochwertig erweitert", stellt der ebenfalls wiedergewählte Obmann-Stellvertreter Gerhard Haid Fest. Besonders hervorzuheben ist, dass die umfängliche Digitalisierungsinitiativen des Tourismusverbandes auch den Bereich Infrastruktur erfassen. Der Aufbau einer umfassenden digitalen Datenbank steht auf der Agenda. Dadurch wird der TVB unabhängiger von externen Dienstleistern, was bereits in der eigenständigen Fertigung aller Wegeschilder sichtbar ist.

**Pressekontakt:** Tourismusverband Pitztal, Oliver Gartzke, Leitung Marketing & Kommunikation & Events, Unterdorf 18, 6473 Wenns, Tel. +43-5414-86999-15, Fax +43-5414-86999-88, oliver-gartzke@pitztal.com, www.pitztal.com

#### Weihnachten ist Gottes Nähe wahrnehmen - Er kommt uns entgegen!

Was ist das größte Bedürfnis deines Lebens? Hast du es vor Gott anvertraut? Wie erwartest du, dass Gott dein Bedürfnis erfüllt?

Oft sind wir wie Kinder, die erwarten, ihre Wünsche von Gott erfüllt zu bekommen, genau wie sie es sich vorstellen. Dafür gehen wir in die Kirche oder bitten Gott im persönlichen Anliegen. Und wenn wir sie nicht erfüllt bekommen, sind wir enttäuscht, verbittert und beschuldigen Gott. Darf man Gott bloß als unseren Knecht abgrenzen, dessen Aufgabe es ist, unsere Wünsche zu erfüllen?

Gott ist kein Knecht, der nach den Wünschen der Menschen tanzt. Die Bibel stellt ihn als vorsorgenden Elternteil dar – als Mutter (Jes 42,14; 44,2; 49,15; 66,11.13; Ps 131,2; Mt 23, 37, usw.) und als Vater (Jes 64,8; Hos 11,1; Jer 3,19; Mt 6,26; Eph 4,6, usw.). Wenn Gott so ein vorsorgender Elternteil ist, soll dann nicht die menschliche Einstellung gegenüber Gott die gleiche sein wie zu den liebenden Eltern? Denn wie liebende Eltern, sieht und erfüllt er ohne zu fragen, was gut für die Kinder ist.

Weihnachten ist ein Hinweis, wie Gott den menschlichen Bedürfnissen entgegenkommt. Gott sieht was wir wahrlich benötigen. Das grundlegende Bedürfnis der Menschen (außer Nahrung und Wohnung) ist eine richtige Beziehung miteinander und untereinander. Allein die richtige Beziehung untereinander bringt ihnen Zufriedenheit und Heil. Gott kommt den Menschen in enger Beziehung entgegen – sowie ein Mensch, der ihm Nahe ist in seinem Fleisch (Joh 1,14). So wurde der abstrakte, unberührbare und ferne Gott berührbar und näher zu den Menschen – Er ist als ein Menschenkind geboren (Jes 9,5; Luk 2,22-12).

Sein Näherkommen aber entzieht sich immer wieder unserer Vorstellung. Damals hat er sich den Erwartungen der Menschen entzogen, als Jesus als armes Menschenkind in einer Krippe am Rande der Gesellschaft geboren wurde. Das Volk aber hat Gottes gesalbte Retter als einen mächtigen König erwartet! Das ist ein Hinweis zu uns - Er kommt nicht wie wir es uns vorstellen. Er erfüllt unsere Wünsche nicht wie wir es uns vorstellen. Er erfüllt unsere Bedürfnisse, wie sie am besten für uns geeignet sind. Er kommt zu uns sehr oft in einer unerwarteten Weise, denn wir Menschen sind oft gebunden in un-

seren Vorurteilen und begrenzt durch psychische Scheuklappen. Auch wenn wir ihn nicht wahrnehmen, erfüllt er für uns was wir wahrlich benötigen. Wie können wir dann unsere Vorurteile und Scheuklappen bewältigen, um Gottes Kommen wahrzunehmen? Man muss breiter und tiefer das Leben wahrnehmen, um Gottes Wege zu verstehen. Diese Breite der Perspektive ist ein Geschenk Gottes für Menschen des guten Willens (Luk 2,14). Nur die Menschen, die in der vollen Demut lebten und auf Gottes Hilfe angewiesen waren, die arme Hirten am Rande Bethlehems, konnten die erste Ankunft des Retters wahrnehmen. Um Gottes Entgegenkommen wahr zu nehmen, brauchen wir Demut und Offenheit vor Gott um Menschen des guten Willens zu werden.

Ich wünsche euch allen die Freude der Gottesnähe an Weihnachten!

Euer Pfarrer Mag. Dr. Saji Joseph Kizhakkayil





#### Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt.
Und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin - bereit.
Und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.
Rainer Maria Rilke

Der Pfarrgemeinderat wünscht allen Wennerinnen und Wennern eine schöne Advent- und Weihnachtszeit, Frieden im Herzen und in den Familien und den kindlichen Sinn für die Freude des Wartens, des Erwartens des Herrn.

#### Pfarre Wenns - Immer für euch erreichbar

Leiter und Pfarrer des Seelsorgeraums Vorderes Pitztal Pfarrer Mag. Dr. Saji Kizhakkayil

Telefon: 0681/84972759 / E-Mail:kizhakkayilsaji@gmail.com

Otto Gleinser Telefon: 0664/6438713

#### **Bürozeiten Pfarrsekretariat**

**Ingeborg Trenker** 

In Wenns am Mittwoch 13:30 - 16:30 Uhr

Telefon: 05414/87282

Seelsorgeraumbüro Arzl, Kirchgasse 12, 6471 Arzl (Bürozeiten Di. 9:00 - 12:00 und Do. 16:00 bis 18:00 Uhr)

Pfarrkoordinator Pass. Harald Sturm

Telefon: 0676/5868901 / E-Mail: harald.sturm@dibk.at

Obfrau Pfarrgemeinderat Elisabeth Erhart

Telefon: 0699/11160897 / E-Mail: elisabeth.erhart@chello.at



Die Weihnachtsgottesdienste findet man auf der Anschlagtafel bei der Pfarrkirche sowie auf Facebook auf der Homepage; www.seelsorgeraum-vorderes-pitztal.at und bei der Gemeinde App GEM 2GO. Informationen auch im Pfarrbüro.

#### Katholischer Familienverband

Am 11.11.2023 lud der Kath. Familienverband Wenns alle Mitgliedsfamilien und Interessierte zum Mitgliedertreffen im Mehrzwecksaal ein. Wir verbrachten einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Da leider die Puppenspielerin des Kasperltheaters erkrankte, führten wir ein Schattentheater über die Legende des hl. Martin auf. Danach wurde im Mehrzwecksaal gespielt, gelacht, getobt und Laternen gebastelt, denn das Kinderliturgieteam lud noch in die Pfarrkirche zum Fest des hl. Martin mit anschließender Agape ein.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Helfer und Kuchenbäckerinnen, die diesen schönen Nachmittag ermöglicht haben!

Für den Kath. Familienverband Wenns: Bernadette Kathrein, Klara Schranz-Fink, Alexandra Jehart und Karl Larcher







Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue

Jahr wünscht von Herzen

das Team des Kath. Familienverbandes Wenns



#### Viel los in unserer Pfarre, ein Rückblick!







Familienwortgottesdienst zum Schulbeginn, Erntedankfest und eine Andacht zum Fest des Hl. Martin.

Über den ganzen Herbst standen viele Veranstaltungen unter dem Motto "Reserviert für die Jugend" auf dem Programm. Dabei setzte die Pfarre Schwerpunkte speziell für die Kinder- und Jugendarbeit.

Es wurden Gottesdienste zu verschiedenen Anlässen gestaltet und aus den Einnahmen der Agapen und Spenden wird die Ministranten- und Jungschararbeit, die Erstkommunion und Firmvorbereitung und die Arbeit des Kinderliturgieteams unterstützt.

#### Ministrantenausflug



Als Dankeschön fürs Ministrieren veranstaltete die Pfarre einen Ministrantenausflug ins Schwimmbad nach Leutasch.

### Familienliturgieteam mit dem Jahresthema "Regenbogen"





#### Dankgottesdienst



Die heuer gefirmten Firmlinge des SSR Vorderes Pitztal feierten einen Dankgottesdienst.

# Erntedankfest und 25-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Saji und gemeinsamer Einzug zum Festgottesdienst





Gratulation und Geschenksübergabe an Pfarrer Saji v.r.n.l. Obfrau des Pfarrgemeinderates Elisabeth Erhart, Pfarrer Saji Kizhakkayil, Vizebürgermeister Robert Rundl, Pastoralassistent Harald Sturm



Der Jubilar im Kreise vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter

#### Rosenkranz der Achtsamkeit



Der Rosenkranz in der Kirche wurde von der Pfarrjugend gestaltet







Im Rahmen der Hl. Messe wurden die neuen Ministranten in ihren Dienst aufgenommen und die älteren Ministranten fürs Ministrieren geehrt.

#### 31. Oktober 2023 - Nacht der 1000 Lichter







Besinnliche Atmosphäre zum Vorabend von Allerheiligen. Kinder und Jugendliche gestalteten in der Kirche und in den Kapellen die Nacht der 1000 Lichter. Pfarrkoordinator Harald Sturm

Bedeutung.

#### Allerheiligencafe



Nach dem Gräberbesuch lud der Pfarrgemeinderat zu Kuchen und Kaffee im Mehrzwecksaal ein.

Am 25. November 2023 wurden die Firmlinge 2024 der Pfarrgemeinde vorgestellt.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich herzlich für die Unterstützung und aktive Teilnahme bei den Feierlichkeiten bei:

der Jungbauernschaft/Landjugend Wenns, den Wenner Bäuerinnen, dem Kirchenchor, dem Katholischer Familienverband, dem Hospizteam Pitztal und dem Kinder- und Jugendverein.

Ein großer Dank geht an die Musikkapelle, Schützenkompanie und Feuerwehr für die Mitgestaltung der kirchlichen Anlässe.

## pfefferlegastl

SPENGLEREI DACHDECKER



Gewerbepark 15 / 6471 Arzl im Pitztal

# SCHNUPPERLEHRLING willkommen

Wir bilden LEHRLINGE aus

**MELDE DICH BEI MARKUS** +43 664 884 673 36

#### Pfarrcaritas: Rückblick auf ein AUCH gutes Jahr

In den Nachrichten hört man schon seit längerer Zeit wenig Gutes über das Weltgeschehen. Daher freuen wir uns, auch in dieser Ausgabe wieder gute Nachrichten und Positives zu berichten und zu wiederholen. Gutes kann man doch nie oft genug hören!

#### Das Glück verdoppelt sich, wenn man es teilt.

Es gibt so viele Menschen in unserer Gemeinde, die auch außerhalb von Vereinen und Organisationen viel Gutes tun. Die z.B. Nachbarn zum Essen einladen, beim Einkaufen helfen oder zum Arzt begleiten, die auf ein Schwätzchen stehen bleiben oder zu einem gemeinsamen Spaziergang einladen. Kleine Aufmerksamkeiten, die wertvoll und bereichernd sind, die wenig bis nichts kosten und doch beiden Seiten so viel Freude bringen! Vergelt's Gott allen, die ganz selbstverständlich Caritas sind – denn Ca-

ritas bedeutet nichts anderes, als andere mit offenen Augen, Ohren und Herzen wahrnehmen! Heuer war es wieder möglich, das Pfarrcaritas-Café regelmäßig einmal monatlich zu öffnen. Bei Kaffee und Kuchen konnte man sich wieder treffen und einen feinen Nachmittag miteinander verbringen. Die Mütterberatung mit Hebamme Petra Frischmann wird auch sehr gut angenommen und viele Mütter und auch Väter kommen mit ihrem Nachwuchs. Petra berät und unterstützt Eltern mit ihren Kindern bis zum Alter von 4 Jahre. Die Mütterberatung findet parallel zum Café im Mehrzwecksaal statt. Anmeldung und Terminvereinbarung für die

Wer im Café mithelfen oder vielleicht auch mal einen Kuchen backen möchte, kann uns gerne kontaktieren oder einfach im Café vorbeikommen!

Mütterberatung unter: 0699 11 970 134.

Der Elisabethsonntag oder auch Welttag der Armen im November ist jedes Jahr ein wichtiger Caritas-Tag. Es wird auf die Legende der Hl. Elisabeth verwiesen, die selbst auf Reichtum und Wohlstand verzichtet hat, um den Armen zu helfen. Und durch diese Hilfestellung hat sie sich selbst und anderen gute Tage geschenkt. Lässt sich Armut denn damals wie heute genau und allgemein definieren? Ich glaube, das ist eine sehr schwierige Frage, denn jede und jeder von uns hat durch seine ganz individuelle Lebensweise und Lebenserfahrung eine andere Sichtweise und auch Möglichkeiten sein Leben zu gestalten. Dabei spielen sowohl soziale als auch materielle Bedürfnisse und finanzielle Möglichkeiten eine Rolle. Was dem einen einen Monatslohn wert ist, ist für den anderen von keiner großen

Aufgrund der unterschiedlichen Lebensweisen und Erfahrungen ist es nicht immer leicht, Verständnis für eine andere Lebensart zu finden. Ich ertappe mich selbst oft mit einem voreiligen Urteil. Vieles, was mir auf den ersten Blick als ganz klar falsch erscheint - weil es ja nicht in mein Lebensschema passt, sich nicht mit meinen Vorstellungen deckt entpuppt sich beim genaueren Hinschauen, Hinterfragen und Kennenlernen der Umstände als eine ganz andere Situation, deren Handlungen ich im Nachhinein verstehen und akzeptieren kann. Und beschämt korrigiere ich meine voreilig gefestigte Einschätzung. Passend dazu die bekannte Weisheit der Sioux: "Beurteile einen Menschen niemals, bevor du nicht zwei Wochen in seinen Mokassins gewandert bist."

Wir haben wieder einen Warenkorb für den Sozialmarkt SOMI in Imst aufgestellt, der von euch mit Lebensmitteln und Hygieneartikel gefüllt wurde. Im Sozialmarkt können einkommensschwache Personen günstiger als im Supermarkt einkaufen. Es können auch Gutscheine gekauft und verschenkt werden. Im Namen des SOMI Imst ein herzliches Dankeschön für eure Bereitschaft zu teilen! Kontakt SOMI Imst: Pfarrgasse 26, 6460 Imst, Tel. 0650 9240080, imst@somi.at. www.somi.at

Das Informationsblatt "Wohin kann ich mich wenden?" liegt weiterhin bei der Gemeinde und in der Kirche auf und kann auf den Webseiten von Gemeinde, Seelsorgeraum, Volksschule und Mittelschule heruntergeladen werden. Zu wissen, an

wen man sich bei Bedarf wenden kann, erleichtert vielleicht auch den ersten und schwersten Schritt, wenn man Unterstützung braucht.

#### Weihnachtsgrüße

Das kleine Kind in der Krippe in Bethlehem zeigt uns, dass gute Nachrichten oft ganz leise sind, sich auch in einer armen Umgebung abspielen. Sie erfordern keinen großen Medienrummel, sie wirken wie von selbst, wenn man sich darauf einlässt!

Das Team der Pfarrcaritas bedankt sich ganz herzlich für euer Hinschauen, Hinhören und beherztes Unterstützen von Menschen! Das ist gelebte Nächstenliebe. Das ist Caritas.

So wünschen wir euch ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und viele gute Nachrichten und wertvolle Begegnungen im Neuen Jahr!

Alexandra Jehart, Hedi Kotter, Klara Schranz-Fink Pfarrcaritas Wenns



Weihnachtliche Grüße aus der Volksschule

### **Caritas**

Die nächsten Termine für Pfarrcaritas-Café und Mütterberatung sind:

Mittwoch, 24. Jänner 2024 Mittwoch, 28. Feber 2024 Mittwoch, 27. März 2024

Das Café ist immer von 14:00 bis 16:30 Uhr geöffnet und freut sich auf viele Gäste!

Diese und weitere Termine werden auch auf der Gemeindehomepage und über Gem2Go veröffentlicht.

#### Hochzeiten



Martina Muigg und Dominik Flir am 02.09.2023



Eingetragene Partnerschaft: Claudia Stoll und Jürgen Seelos am 23.09.2023



Lisa Schatz und Marian Montibeller am 07.10.2023



Corina Mavc und Jeremias Eckhart am 21.10.2023



#### **Trauungen**

Am Standesamtsverband Wenns
haben von September bis Ende November
insgesamt **10 Paare**den Bund der Ehe geschlossen.

······

"Das große Glück in der Liebe besteht darin, Ruhe in einem anderen Herzen zu finden." (Julie de Lespinasse)

#### Geburtstagsjubilare



80. Geburtstag Elfriede Regensburger



85. Geburtstag Walter Gundolf



80. Geburtstag Adalbert Wöber

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute und viel Gesundheit im Kreise ihrer Lieben.



Weihnachtliche Grüße aus der Volksschule

#### Herzliche Gratulation an folgende Geburtstagsjubilare Jänner bis März 2024

90. Geburtstag

Alois Prantl, Klara Weber

**85. Geburtstag**Johann Larcher, Max Lanbach

**80. Geburtstag**Franz Schranz, Ilse Wilhelmine Krug, Max Josef Raich, Rosmarie Frischmann

**75. Geburtstag**Gertraud Maria Deutschmann,
Gustav Wechselberger, Martin Jenewein

70. Geburtstag

Erna Agnes Schlatter, Walter Raich

65. Geburtstag

Roland Gerd Weigel, Herbert Anton Pfefferle, Rosmarie Neururer, Alois Eckhart, Gerhard Kupfer

60. Geburtstag

Werner Johann Gundolf, Stefan Donner

50. Geburtstag

Stefan Roman Gundolf, Markus Helmut Pinzger, Mario Heinrich Gundolf, Stefan Sailer, Ingo Franz Schranz

#### Wir heißen unsere kleinen Gemeindebürger herzlich willkommen.



Langegerte 916/2

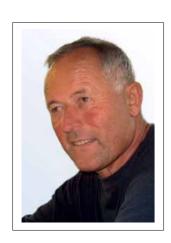


**Lionel Sturm** geb. am 17.09.2023 Flickerloch 976A





#### In Gedenken an unsere Verstorbenen



**Peter Gundolf** \*17.04.1938 - †08.09.2023

Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf.



**Maria Haid** geb. Huter \*12.09.1930 - †17.09.2023

Für uns zu sorgen war dein "Leben," viel Wärme hast du uns gegeben. Du fehlst im Herzen, du fehlst im Haus und diese Leere füllt niemand aus.



Anna Schwarz geb. Muigg \*27.08.1934 - †22.09.2023

Aus Gottes Hand empfing ich mein Leben, unter Gottes Hand gestaltete ich mein Leben, in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.



**Josef Röck** \*05.10.1937 - †26.10.2023

Tauet, Himmel, den Gerechten!
Wolken, regnet ihn herab!
Rief das Volk in bangen Nächten,
dem Gott die Verheißung gab,
einst den Mittler selbst zu sehen
und im Himmel einzugehen.
Denn verschlossen war das Tor,
bis ein Heiland trat hervor.



### HÖPPERGER – DER VERLÄSSLICHE PARTNER

Das Oberländer Familienunternehmen gilt landesweit als Vorreiter in der Wiederverwertung von Wertstoffen. Zu den Kernleistungen zählen Abfallentsorgung, Kanal- und Straßenreinigung sowie Containerdienste. Darüber hinaus bearbeitet Höpperger Umweltschutz in modernsten Anlagen in Pfaffenhofen einen Großteil der jährlich angelieferten Abfälle und Wertstoffe von rund 100.000 Tonnen.

#### Nachhaltige Wiederverwertung

Seit 1966 hat sich das Unternehmen kontinuierlich zu einem der innovativsten Tiroler Entsorgungsfachbetriebe entwickelt. Höpperger sortiert nahezu alle in Tirol gesammelten Leichtverpackungen. Weiters sorgt Höpperger Umweltschutz für die optimale Wertstoffrückgewinnung von Elektro-Kleingeräten aller Art. Zudem werden Biogene Abfälle in wertvollen Humus für die heimische Landwirtschaft umgewandelt bzw. entsteht daraus Biosubstrat zur Energieerzeugung. Ein Prestigeprojekt des nach-

haltigen Komplettanbieters ist das Recycling aller in Österreich gesammelten Kaffeekapseln der namhaften Anbieter Nespresso, Eduscho und Tchibo.

#### Containerservice

Der Containerservice steht 24 Stunden und 7 Tage die Woche zur Verfügung. Speziell bei Entrümpelungen ist Höpperger ein verlässlicher Partner vieler KundInnen im Tiroler Oberland. Egal ob Bauschutt, Holz, Eisen oder Sperrmüll – Höpperger bietet eine entsprechende Entsorgungslösung.

Mehr Informationen unter: www.hoepperger.at

Kinderbildung Kinderbildung

#### **Bücherei Wenns**

#### Am 20. Oktober 2023 fand eine Lesung mit Konzert von Marina Eckhart und ihrer Band Under Violet Skies statt.

Marina nahm uns mit auf eine fantastische Reise und wir konnten in die Welt der Protagonistin Melija eintauchen. Gemeinsam mit ihren Bandkollegen

Alex und Josef wurden die Textauszüge gekonnt musikalisch umrahmt. Es war ein toller und abwechslungsreicher Abend in der Bücherei.











#### Ab 01.01.2024 gibt es eine Änderung bei den Entlehngebühren:

Erwachsenenliteratur: 0,70 Euro Kinder- und Jugendbücher: 0,20 Euro 0,40 Euro Magazine: 1,00 Euro Spiele:

Für 2,00 Euro kann man in der Bücherei zum Beispiel zwei Romane, ein Magazin und ein Kinderbuch für ein Monat ausleihen!

Das Team der Bücherei Wenns wünscht allen einen besinnlichen Advent, schöne Feiertage und viel Glück im neuen Jahr.

#### Mehr Infos auf: www.marinaeckhart.com

#### Öffentliche Bibliothek Wenns

Brennwald 82 I 6473 Wenns I Tel.: 05414/87271-14

#### Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr Ferienzeiten nur montags





### **Gelebte Umweltbildung**

Wir freuen uns über den Bezirkssieg beim Naturwettbewerb: "Mein Gartenwunder. Wer hat den schwersten Zucchini?" in der Kategorie Gruppenwertung Kinder. Mit stolzen 5200g war unsere Zucchini die schwerste im ganzen Bezirk Imst.



Ein großes Dankeschön gilt dem Obst - und Gartenbauverein Mieming, welcher uns eine Siegerurkunde und ein Siegerpaket überreichte.

Überreichung des Siegerpakets



Zertifizierung mit Verena Retter Verfasst von Delia Riml

unseren Naturparkexpertinnen Erika und Sigrid. Auf

eine weitere gelungene Bildungspartnerschaft und unzähligen Abenteuern in der Natur!

Das gesamte Team vom Naturpark-Gemeindekindergarten Wenns

Projektleiterinnen (Delia Riml, Eckhart Katharina)

Seit 2018 trägt unser Gemeindekindergarten den

Namen: "Naturparkkindergarten Wenns". Durch

das angrenzende Naturschutzgebiet des "Kauner-

grat" erhielten wir die Möglichkeit, einer von neun

Naturparkkindergärten in Tirol zu werden. Seitdem entdecken wir gemeinsam mit den Kindern die Welt

der Tiere und Pflanzen. Unsere vielfältigen Aben-

teuer bereiten uns vor allem ganz viel Spaß! Sei es

beim Suchen von Naturschätzen, beim Entdecken

von Tierspuren oder beim Bewirtschaften unseres Bauerngartens. Deshalb freuen wir uns über unsere

erste erfolgreiche Rezertifizierung. Ein großer Dank gilt dem gesamten "Naturparkteam-Kaunergrat",

welches uns immer tatkräftig unterstützt. Vor allem

#### **Mütterberatung**

Wann? An jedem 4. Mittwoch im Monat 14.00 bis 16.00 Uhr

Wo? Mehrzwecksaal Wenns. Anmeldung telefonisch bei Hebamme: Frischmann Petra +43 699 11970134 oder mit Whatsapp

Die Mütterberatung kann für Kinder ab 0 bis vier Jahren in Anspruch genommen werden!

#### Weihnachtliche Grüße aus der Volksschule





Kinderbildung — Landesmusikschule

### **Kinderkrippe Wenns**

Im Herbst gab es in der Kinderkrippe einiges zu feiern. Neben Geburtstagen wurden auch das Erntedankfest und der Hl. Martin gefeiert. Diese Feste gestalteten wir im kleinen Rahmen. Gemeinsam gingen wir mit unseren Laternen in die Kirche, wo wir die Martinslegende dramatisierten und unser Martinslied sangen. Anschließend gab es in der Kinderkrippe eine leckere Jause.

Auch heuer bekamen wir wieder von der Raiffeisenbank Pitztal saftige Haiminger Äpfel. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Weiters ein großes Dankeschön den Familien für die Spielzeugspenden.

Wir wünschen ALLEN eine besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachtsfeiertage und viel Glück und Gesundheit fürs neue Jahr.



Die Raupenkinder mit dem Kinderkrippenteam









Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.

Wir bedanken uns für die schönen Stunden, die wir dieses Jahr mit Euch erleben durften und freuen uns auf das neue Jahr mit Euch.

Einen guten Start in 2024 wünscht Euch

**Euer Post-Team!** 



#### **Turbulenter Schulstart 2023-24**

Schon bereits in den Sommerferien erreichte uns die Nachricht, dass der Gitarrenlehrer Max Richter eine neue Stelle an der Musikschule in Innsbruck antreten wird. Da sich bis Mitte September niemand für die Gitarrenstelle an der LMS Pitztal beworben hatte, machte der Unterrichtsbetrieb in diesem Fach drei Wochen nach dem Schulstart bereits wieder Pause. Schließlich konnten dann 2 Kandidaten gefunden werden, die sich für die Stelle bzw. für jeweils die Hälfte der Unterrichtsstunden interessierten und das Auswahlverfahren wurde dann noch vor den Herbstferien durchgeführt. Leider trat nur Victor Gabl, BA aus Imst die Stelle nach den Herbstferien an und wir konnten eine Möglichkeit finden, dass alle SchülerInnen im Fach Gitarre unterrichtet werden.

Im Fach Klarinette konnten wir als Karenzvertretung für Nösig Christine ab Anfang Oktober die junge Lehrerin Sara Falch gewinnen, welche auch die Blockflöten unterrichtet.

Die MFE-Gruppe in St. Leonhard konnte Stefanie Heidrich von Nösig Christine übernehmen.

Mit der neuen Lehrerin Irina Zehm werden die Fächer Cello und Klavier abgedeckt bzw. ist die Warteliste im Fach Klavier verkleinert.

Mit 349 SchülerInnen sind die Schülerzahlen steigend, und wir freuen uns bereits auf die Konzerte wie Adventkonzert und Semesterkonzert, welche in diesem Schuljahr beide in Wenns sind.

### Volksmusikanten stellten sich einem internen Wettbewerb

Bereits im vergangen Schuljahr äußerten die Pädagoglnnen der Fachgruppe Volksmusik den Wunsch, für die Möglichkeit eines niederschwelligen internen Wettbewerbs als Pendant für Musik in kleinen Gruppen bei den Blasmusikfächern. Und so wurde bereits im 2. Semester 2022/23 der Termin 12.11.23 dafür vereinbart.

18 SolistInnen und Ensembles stellten sich dieser Herausforderung und mussten vor ihrem Auftritt noch eine Startnummer dafür ziehen. Vertreten waren Steirische Solo, Harfe Solo, Harmonik-Ensemble, Bläsertrio und ein Ensemble mit Streichern, Querflöte und Steirische und Gitarre. Ein buntes Programm von Polkas, Walzer, Märschen und Weisen über ca. 2,5 Stunden Auftrittszeit der KandidatInnen wurde vom Publikum mit viel Applaus

belohnt. In einer 20-minütigen Pause war Platz für einen gesellschaftlichen Austausch mit Kaffee und diversen süßen Häppchen.

Diese Plattform für die Fachgruppe VM war insgesamt ein voller Erfolg und kommt im nächsten Schuljahr in die 2. Auflage, weil sie neben der Veranstaltung selber natürlich ein zusätzliches Ziel der Mitwirkenden ist uns so den Lernfortschritt enorm fördert

Der Leiter der LMS bedankt sich bei den Auftretenden, den LehrerInnen für die Vorbereitung, dem Dir. Stellv. Rudolf Cehtl für die Organisation, den Eltern für die Unterstützung!!

#### Vorankündigung

DO 08.02.2024 Semesterkonzert nach Fachgruppen MZS Wenns 18:00 Uhr







# Janua Co

### ... der Wenner Kinder- und Jugendverein ...

### ... Bobby-Car Rennen ...

Nach der Sommerpause starteten wir unser Programm am Sonntag, den 08. Oktober 2023 mit dem Bobby-Car Rennen beim Musikpavillion.

Dank des guten Wetters besuchten uns wieder viele Vereinsfamilien und so konnten über 20 Mädchen und Jungen in verschiedenen Altersgruppen an den Start gehen.

Nicht nur die kurvige Rennstrecke war beliebt, neben einer Tankstelle wurde vor allem die Waschanlage ununterbrochen von den kleinen Rennfahrern durchfahren.

So ein Bobby-Car muss ja nach einem Rennen auch wieder geputzt werden.





Bei der anschließenden Siegerehrung bekamen alle Kinder eine Medaille und die Altersgruppenbesten noch einen zusätzlichen Preis. Für den Hunger zwischendurch war natürlich auch gesorgt, es gab eine kleine Stärkung und Getränke. Es war wieder ein lustiger, rasanter und aufregender Nachmittag.









# ... der Wenner Kinder- und Jugendverein ... ... "Die Nacht der 1000 Lichter" ...

Am Dienstag, den 31. Oktober 2023 trafen wir uns im Vereinsraum und gestalteten gemeinsam mit den Kindern Windlichter, die dieses Jahr mit Seidenpapier beklebt wurden. Es gab kleine Knabbereien und hier und da wurde auch das ein oder andere gruselige Halloweenmonster aus Klopapierrollen gebastelt.





Nach einem kleinen Runde zur Kapelle, brachten die Kinder ihre selbst gestalteten Windlichter in die Pfarrkirche und wir nahmen gemeinsam am Wortgottesdienst teil. Mit einem heißen Tee, der dieses Jahr vom Hospiz-Team Pitztal organisiert wurde, ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

### .... und so geht es weiter....

- Kinonachmittag
- Kekse backen und weihnachtlicher Bastelnachmittag
- Nachmittag im Schnee
- Nachtwanderung und Eisdisco bei Willi
- Kinderfasching



Wir bedanken uns recht herzlich bei der Gemeinde, bei allen Vereinen, Firmen und Helfern für die tatkräftige unterstützung in diesem Jahr!

Wir wünschen allen Familien eine schöne und besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr! Den Kindern wünschen wir ein braves Christkind und eine schöne Zeit mit der Familie!

Vereinsleben — Vereinsleben

### **NACHRUF**

#### **Peter Gundolf**

geb. 17. April 1938 gest. 08. September 2023

Peter wurde am 17.04.1938 geboren und wuchs zusammen mit seinen Geschwistern in Amishaufen auf. Schon früh zeigte er seine Leidenschaft zum Wintersport. Somit gehörte auch Peter zu den "Waschlers Skirennläufer" und konnte unter anderem den Skivereinsmeistertitel 13-mal gewinnen. Von 1964 – 1969 war Peter zum ersten Mal im Ausschuss des SV Wenns als Zeugwart tätig.

Die Periode von 1969 - 1973 waren sie zu dritt im Ausschuss. Während Franz Gundolf den Obmann innehatte und Herbert Haselwanter als Kassier gewählt wurde, war Peter als Schriftführer zuständig. In der darauffolgenden Periode (1973 - 1979) wechselte Peter die Position und wurde bei der Jahreshauptversammlung zum neuen Kassier gewählt.

Von 1979 - 1984 war Peter als Beirat im Ausschuss des Sportverein Wenns im Einsatz.

Nach so vielen Jahren im Ausschuss übernahm er von 1984 bis 1992 die Aufgabe des Obmannes. Peter wusste durch seinen Einsatz im Ausschuss wie viel Arbeit und Begeisterung notwendig ist, um die Sportler weiterhin zur Teilnahme zu motivieren. Deshalb ehrte er seine Vorgänger, die bereits viele Jahre im Ausschuss tätig waren.

Er machte sich zur Aufgabe, die Kinder und Jugendlichen zum Wintersport zu motivieren. Das spiegelte sich in dieser Zeit auch an den sehr hohen Teilnehmerzahlen bei den Vereinsrennen wider. Peter nahm sich auch die Zeit und fuhr mit den Kindern zu den Talcup Rennen.



In dieser Zeit wurde dann auch die erste elektronische Zeitnehmung für den Sportverein angeschafft. Nicht nur die Zeitnehmung war eine neue Errungenschaft, durch das handwerkliche Geschick von Peter wurde auch die Rodelhütte während seiner Obmannschaft erbaut. Die Rodelrennen wurden zur damaligen Zeit immer von "Schleitern" aus durchgeführt. Die Skirennen konnten schon am Hochzeiger stattfinden. Peter betonte immer wieder, wie gut die Zusammenarbeit zwischen den Ausschussmitgliedern und den Vereinsmitgliedern funktionierte. Durch diesen Zusammenhalt war in diesen Jahren einiges möglich. So konnte auch das erste Mal eine einheitliche Vereinsbekleidung (Jacken) angeschafft werden.

Dies sind nur einige Anekdoten aus seinem Leben als Obmann bzw. Ausschussmitglied des Sportvereins. Alle, die in seiner Zeit mit ihm zusammenarbeiten durften, wissen welches Anliegen war und wieviel Freude es ihm bereitet hat, sein Wissen und Engagement an die Jugend weiter zu vermitteln.

Lieber Peter! Ohne deinen Einsatz und die Liebe zum Sport wäre der Verein nicht so gewachsen, wie er heute ist. Wir sind dir zu großem Dank verpflichtet und werden dich stets als Vorbild in Erinnerung behalten.

Vergelt's Gott Peter



Wir wünschen allen Wennerinnen und Wennern schöne Weihnachtsfeiertage und alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2024. Der Vespaclub "Wenner Vespa Brenner"

### Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied Hauptfeuerwehrmann (HFM)



### Herr Josef Röck "Sendler's Josef"

\* 05.10.193

+26.10.2023

der am 26. Oktober im 87. Lebensjahr sanft entschlief.

#### Gedenkzeilen zur Historie

Im Februar 1952 trat HFM Josef Röck "Sendler's Josef" im Alter von 15 Jahren der Freiwilligen Feuerwehr Wenns bei und war somit mehr als 70 Jahren ein treues Mitglied der FF-Wenns. Im Jahr 2022 (bei der Fahrzeugsegnung) wurde Josef mit dem Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Tirol für 70 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Aufgrund eines Arbeitsunfalles wechselte Josef im Jahr 1995 in den vorzeitigen Reservestand.

Lieber Josef, deine jahrelange Mitgliedschaft bei unserer Feuerwehr erfüllen uns mit großer Dankbarkeit und Respekt. Wir sind dankbar für deine Tätigkeiten um das Feuerwehrwesen in Wenns und deine treue Mitgliedschaft! Ruhe in Frieden!

GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!

Im Namen der gesamten Mannschaft

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Wenns





Weihnachtliche Grüße aus der Volksschule









#### Jugendgruppe Wenns übte das Einmaleins der Feuerwehr sowie ein Feuerlöschtraining



Am 11. August 2023 hielt unsere Jugendgruppe eine weitere Übung ab. Die Löschgruppe ist die kleinste taktische Einheit und besteht aus der Mannschaft, dem Fahrzeug und dem Gerät. Die Lösch-

gruppe steht unter der Führung des Gruppenkommandanten und hat die Aufgabe, Angriffe im Rahmen von Brandeinsätzen rasch aufzubauen und durchzuführen. Nach rund zwei Stunden wurde der Regelangriff ausführlich im Ortsteil Moosanger geprobt. Weiters konnte unsere Jugendgruppe am 11. November ein Feuerlöschtraining absolvieren. Bei diesem wurden die verschiedenen Feuerlöscher-Typen besprochen und in der Praxis beübt. Auch das Gefahrenpotenzial des Ablöschens eines Fettbrandes mit Wasser wurde vorgezeigt. Ein Fettbrand niemals mit Wasser löschen, sondern Feuerlöscher der Brandklasse F oder Löschdecken verwenden!













#### Einsätze

Im Ortsteil Langegerte stand ein Keller ca. 20cm unter Wasser. Dieser Einsatz konnte mittels Tauchpumpe und Nasssauger rasch beseitigt werden.

Weiters gab es im Bereich der L17 Piller Landesstraße eine Verklausung und einen Übertritt des Baches auf die Landesstraße, welcher ebenfalls rasch unter Kontrolle gebracht wurde. Nach rund zwei Stunden rückte die FF Wenns wieder ein.



Pager Kleineinsatzschleife KDOFA, RFA, LFA und MTFA mit 21 Mann/Frau Einsatzleiter: Kdt. Stv. OBI Stefan Gundolf Weiters: Bgm. Patrick Holzknecht, Straßenmeisterei Ried i.O., Bagger Gemeinde Wenns







#### Übung in der Mittelschule Wenns

Am Freitagvormittag, den 15. September 2023 fand eine Evakuierungsübung in der MS in Wenns statt. Simuliert wurde ein Brand in der Küche mit einer starken Rauchentwicklung und mehreren vermissten Kindern im Gebäude.

Neben drei Atemschutztrupps im Innenangriff inkl. der Personenrettung, wurde die Wasserversorgung mittels Hydranten und über die Tragkraftspritze vom LFA aufgebaut. Die Mannschaft vom RFA barg südseitig über eine Schiebeleiter, doppelt gesichert, eine gesamte Schulklasse aus dem zweiten OG. Die DLK Imst konnte ebenfalls zwei Klassen befreien und bergen. Danke an die Freiwillige Feuerwehr Jerzens und Stadtfeuerwehr Imst für die perfekte und ruhige Zusammenarbeit. Nach rund zwei Stunden konnte die Übung erfolgreich beendet werden.

Abschließend ein Danke dem gesamten Lehrerteam unter Direktor Robert Rundl für das reibungslose Miteinander, dem Hausmeister und Kamerad Siller Dominik für die perfekte Vorbereitung und unserem Walter Hammerle mit seiner Frau und Patin Friederike, für die ausgezeichnete Verköstigung.



FF Wenns mit 5 Fzg. und 31 Mann FF Jerzens mit RLFA und 5 Mann FF Imst mit DLKA/KDOFA 2 und 5 Mann/Frau Übungsleiter: Gkdt. LM Dominik Siller Übungsbeobachter: Kdt. BV Lukas Scheiber

#### Erfolgreiche Teilnahme bei der Atemschutzleistungsprüfung 2023 in Imst

Herzliche Gratulation unseren zwei erfolgreichen ATS-Trupps der FF Wenns bei der Atemschutzleistungsprüfung heute am 21.10.2023 in Imst!

BRONZE SILBER

Danke für eure Bereitschaft zur wichtigen Aus- und Weiterbildung und zum bestens absolvierten Bewerb.

Danke auch unseren zwei Ausbildner LM Deutschmann Stefan und LM Eiter Florian für die perfekte Vorbereitung!









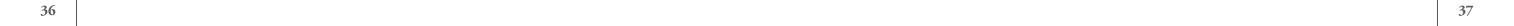
















Peter und Alexander Beer Hausmeister & Handwerker Service

Peter und Alexander bedanken sich bei all ihren Kunden für ihre Treue und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



#### Jungbauern / Landjugend

#### Ausflug 2023

Am 26.08.2023 startete unser Ausflug nach Rosenheim. Nach einer zweistündigen Busfahrt kamen wir beim Hotel an, wo wir uns nach dem Check-in direkt zum Rosenheimer Herbstfest aufmachten.

Nach dieser ereignisreichen Nacht besuchten wir am zweiten Tag eine Therme zum Relaxen.

Blitzeblank und ausgeruht ging es dann doch wieder zurück nach Wenns, wo wir nach einem gemeinsamen Abendessen unseren legendären Ausflug beendeten.





#### Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 16. September 2023 fand im Pitztaler Hof die Jahreshauptversammlung samt Neuwahlen statt. Als Ehrengäste durften wir Vizebürgermeister Robert Rundl, Pfarrer Mag. Dr. Saji Kizhakkayil, Bezirks- und Ortsbäurin Andrea Lechleitner und Ortsbauernobmann Gerhard Pixner begrüßen.

Wir bedanken uns für euer Kommen und eure stets motivierenden Worte. Für die Durchführung der Neuwahlen waren Annalena Kapferer und Michael Greuter der Bezirksjungbauern vertreten.

Begonnen wurde die Jahreshauptversammlung mit der Ansprache des Obmanns Tobias Eckhart. Weiters präsentierte uns die Schriftführerin Laura Sailer den Tätigkeitsbericht. Anschließend wurde der Kassabericht von Kassier Florian Eiter vorgelegt und dieser sodann als Kassier entlastet.

Am Wahlabend waren 48 stimmberechtigte Mitglieder der JB/LJ Wenns anwesend und somit kamen wir zu folgendem Ergebnis:

Obmann: Tobias Eckhart
Obmann Stv.: Johannes Schlatter
Ortsleiterin: Anna Partl
Ortsleiterin Stv.: Anna Wöber

Schriftführer: Andre Wöber Kassierin: Julia Eiter

Beiräte: Martin Weber, Andrè Weber, Matthias Kirschner, Philipp Dobler, Marco Gritsch, Theresa Gundolf, Lena Schlatter, Chiara Vargyas

Wir bedanken uns bei den ehemaligen Ausschussmitgliedern und freuen uns schon auf die nächsten 3 Jahre.



#### **Erntedankfest**

Am Sonntag, den 08.10.2023, fand der jährliche Erntedank in Wenns statt. An diesem Tag feierten wir ebenfalls das 25-jährige Priesterjubiläum unseres Pfarrers Mag. Dr. Saji Kizhakkayil. Nach der Messe veranstalteten wir ein Frühschoppen im Mehrzwecksaal. Wir möchten uns nochmals bei allen Mitwirkenden für das gelungene Fest bedanken.





#### Neuwahlen bei der Jungbauernschaft / Landjugend Bezirk Imst

Am 03. November 2023 fand die Bezirksversammlung mit Neuwahlen in Längenfeld statt. Auch wir waren mit einer kleinen Abordnung vertreten. Besonders stolz sind wir auf unsere Ortsleiterin, Anna Partl, die nun die Funktion als Bezirksgeschäftsführerin der JB/LJ Bezirk Imst ausüben darf.

#### **Ehrungen**

Dieses Jahr durften wir unter unseren Jungbauern auch zwei Ehrungen vergeben. Laura Sailer und unser Gebietsobmann Stv. Christopher Sailer haben beide eine Ehrenurkunde für das Bronzene Leistungsabzeichen erhalten. Wir bedanken uns bei den beiden für ihre Tätigkeiten bei der Jungbauernschaft Wenns.

Schriftführer: Andre Wöber



#### Frohe Weihnachten!

Die Jungbauern Wenns wünschen allen Wennerinnen und Wennern frohe Weihnachten und ein besinnliches Fest. Ebenso wünschen wir euch einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Samstag, den 27. Jänner 2024

Jungbauernball im Mehrzwecksaal

Beginn: 20.30 Uhr Für musikalische Unterhaltung sorgt: Juhe aus Tirol und DJ Floxl

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt! Wir freuen uns auf euer Kommen!



Naturpark Kaunergrat — Naturpark Kaunergrat

#### **Naturpark Kaunergrat**

Das Jahr 2023 stand im Naturparkverein wieder ganz im Zeichen der Naturschutz- und Umweltbildungsarbeit. Auch einige Projekte im Bereich der Regionalentwicklung konnten gestartet bzw. erfolgreich abgeschlossen werden. Im Anschluss möchte ich euch ausgewählte Momente unseres Naturparkjahres etwas näherbringen.

### Biodiversitätsprojekt zur Wiederherstellung von wertvollem Trockenrasen

Anfang des Jahres hat sich der Naturpark Kaunergrat, gemeinsam mit vier anderen Naturparken in Österreich, für Förderungen beim österreichischen Biodiversitätsfonds beworben. Das Projekt war erfolgreich und so ist es uns möglich bis Ende 2025 intensivere Pflegemaßnahmen in den Trockenrasen rund um Fließ, Kauns, Kaunerberg und Faggen umzusetzen. Unser Ziel ist es die besonders schützenswerten Gebiete wieder in einen guten Zustand zu bringen und die Beweidung weiter zu forcieren. Die Pflegearbeiten werden immer im Spätherbst (ab Oktober) und im Spätwinter (bis Ende März) durchgeführt. Bei Interesse zur bezahlten! Mitarbeit bitte direkt an die Naturparkgeschäftsstelle wenden.





Abb. 1: Hier entsteht wieder neuer Lebensraum für den seltenen Apollofalter (copyright Die Naturfotografen – Nothegger & Hölzl).

#### Naturschutzplan auf der Alm

Der Erhalt und die Förderung einer lebendigen und naturräumlich angepassten Almbewirtschaftung ist uns sehr wichtig. Im Jahr 2022 wurde deshalb das Projekt "Naturschutzplan auf der Alm" gestartet. Nachdem die Flächen gemeinsam festgelegt wurden, steht jetzt die Umsetzung der Weideverbesserungsmaßnahmen bis Ende nächsten Jahres an. Das Projekt wird von der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol gefördert.



Abb. 2: Alle Almen im bestehenden Landschaftsschutzgebiet Kaunergrat nehmen am Projekt teil – im Bild: Kielebergalm (Archiv NPK).

#### Renaturierung Piller Moor - Folgeprojekt

In den Jahren 2021/22 wurden erste Renaturierungsmaßnahmen im Piller Moor erfolgreich umgesetzt. Dabei wurden die noch immer wasserführenden Gräben, die früher der Entwässerung des Moores dienten, teilweise mit Spundwänden unterbrochen, um den Wasserspiegel im Torfkörper anzuheben. Mit Unterstützung der Abteilung Umweltschutz können wird dieses wichtige Projekt weiterführen.



Abb. 3: Moore sind seltene Lebensräume und wichtige Kohlenstoffspeicher (Archiv NPK).

#### Neophytenprojekt

In den letzten zwei Vegetationsperioden wurde die Verbreitung der problematischen Neophyten in der ganzen Naturparkregion kartiert. In einem nächsten Schritt erfolgt die Festlegung der Bekämpfungsprioritäten. Gemeinsam mit den Naturparkgemeinden versuchen wir laufend die Ausbreitung der Neophyten in den Griff zu bekommen. Dabei sind wir auf jeden Mitbürger und jede Mitbürgerin angewiesen. An dieser Stelle der eindringliche Appell, Grünschnitt ausschließlich im Recyclinghof zu entsorgen. Jede Ablagerung im Gelände (illegal!) dient den Neophyten zur weiteren Verbreitung!





Abb. 4: Invasive Neophyten wie das Einjährige Berufkraut oder die Kanadische Goldrute prägen auch in der Naturparkregion immer größere Flächen. Das Problem kann nur in einer gemeinsamen Kraftanstrengung gelöst werden (Archiv NPK).

#### **Harbe Weiher**

Begonnen im Dezember 2022 konnten die Sanierungsarbeiten am Harbe Weiher im heurigen Frühjahr erfolgreich abgeschlossen werden. Eine Mure hatte im Sommer 2022 den Weiher stark in Mitleidenschaft gezogen und sehr viel Sediment und Geröll im Weiher abgelagert. Im Rahmen eines Interreg-Kleinprojektes (Regionalmanagement Landeck) konnte, in Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern und Vertretern der Landwirtschaftskammer bzw. des Landes Tirol, der Weiher wieder saniert werden. Uber 2000m Material mussten dazu bewegt werden. Mit der randlichen Verlegung des Bachlaufes sollte in Zukunft erreicht werden, dass die Verlandung nicht mehr so rasch voranschreitet. Der Harbe Weiher ist ein wertvolles Feuchtbiotop und gleichzeitig wichtig für die Bewässerung der angrenzenden Wiesen und auch als Löschwasserteich von hohem Wert.



Abb. 5: Schon bald wird der Weiher wieder in alter Schönheit erstrahlen. Die Sanierungsarbeiten konnten 2023 erfolgreich abgeschlossen werden.

#### Prädikatisierung Naturparkschulen

Am 29. Juni gab es gleich doppelten Grund zum Feiern. Die Volksschule Niedergallmigg und Hochgallmigg wurden vom scheidenden Geschäftsführer des Verbandes der Naturparke Österreichs (VNÖ), Franz Handler, offiziell als Naturparkschule ausgezeichnet. Im September wurde dann auch die Volksschule in Urgen in das Naturpark-Netzwerk aufgenommen – diesmal bereits in Anwesenheit von Julia Friedlmayer, der neuen Geschäftsführerin des VNÖ. Wir gratulieren herzlich!



Abb. 6: Aktuell arbeitet der Naturparkverein mit 14 Naturparkschulen und 12 Naturpark-Kindergärten in allen 9 Naturparkgemeinden aktiv zusammen.

Abb. 6: Aktuell arbeitet der Naturparkverein mit 14 Naturparkschulen und 12 Naturpark-Kindergärten in allen 9 Naturparkgemeinden aktiv zusammen.





#### Nachthimmel - "Dark Sky"

Die Tiroler Umweltanwaltschaft arbeitet bereits seit Jahren in der Gemeinde Kaunertal zum Thema "Dark Sky". Ziel ist es die dunkle Nacht als unverzichtbaren Wert für Mensch und Tier zu erhalten und die Einwohner dafür zu sensibilisieren. Mit Maßnahmen gegen die Lichtverschmutzung im Tal oder mit der neuen Sternenschale für exklusive Sternenwanderungen haben die Kaunertaler schon einige Ziele erreicht. Auch der Naturpark ist bei diesem Projekt mit an Bord. Als Modellregion der Nachhaltigkeit sind wir bemüht auch in den anderen Gemeinden – gemeinsam mit den Gemeinden und Vereinen - Maßnahmen gegen die Lichtverschmutzung zu setzen. In Fließ wurde heuer die Flutlichtanlage vom Tennisclub Fließ auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Auch die Sportanlage in Arzl soll bis zum nächsten Frühjahr umgerüstet werden. An dieser Stelle ein großer Dank an die zuständigen Akteure!

Naturpark Kaunergrat — Vereinsleben



Abb. 7: Ein sorgsamer Umgang mit Licht schützt die Natur und unseren Nachthimmel. Im Bild: Nachthimmel über Fließ vom Naturparkhaus aus gesehen (Stefan Wallner).

#### **Umbau Naturparkhaus Kaunergrat**

Aktuell läuft der Umbau des Naturparkhauses auf Hochtouren. Im Rahmen des geförderten Projekts (Leader, Land Tirol) wird mit finanzieller Unterstützung der Naturpark-Standortgemeinde Fließ mehr Raum für die Umweltbildung und die Regionalentwicklung geschaffen. Die Gastronomie wird dazu auf die bestehende Ebene der Sonnenterrasse verlegt. Gleichzeitig wird nach 17 Jahren und über 200.000 Besuchern auch die Dauerausstellung von Grund auf erneuert.

Mit dem Umbau wird das Angebot an die Naturparkschulen verbessert. Gleichzeitig werden die möglichen Nutzungen (Seminare, Workshops, Naturparkmarkt,...) massiv erweitert. Die Umbauarbeiten am Haus werden bis Mai 2024, die Arbeiten an der neuen Ausstellung bis Ende 2024 abgeschlossen sein. Der Sieger des Gestaltungs-Wettbewerbs für die Ausstellung steht bereits fest: Die ARGE HE&DU (Elias Walch und Christian Hammerl) mit der Grafikagentur himmel konnten die Wettbewerbsjury von ihrem eindrucksvollen Konzept zum Thema Biodiversität begeistern. Lasst euch überraschen!



Abb. 8: Der Vorstand des Naturparkvereins mit LR Rene Zumtobel beim Spatenstich im September.

#### Nächster Halt Terra Raetica

Immer mehr Menschen, gerade aus den Ballungszentren, setzten in ihrem Alltag auf die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Ländliche Regionen sind diesbezüglich stark benachteiligt. Die Verbesserung des öffentlichen Personenverkehrs in diesen ländlichen Gebieten ist deshalb auch ein wichtiges Anliegen unseres Landes. Im Interreg-Mittelprojekt "Nächster Halt Terra Raetica" wurden in der Naturparkregion 8 neue Wartehäuschen an wichtigen Ausgangspunkten aufgestellt. Zudem wurden zusätzlich 30 "Infobäume" mit Inhalten zur Naturparkregion in allen 9 Gemeinden ausgearbeitet und aufgestellt.





Abb. 9: Zeitgemäße Infrastrukturen wie Wartehäuschen und funktionierende Leit- und Orientierungssysteme unterstützen die Besucherlenkung und helfen mit den öffentlichen Verkehr attraktiver zu machen.

#### **DAS WINTERPROGRAMM 2023**

Den "Kopf durchlüften", Sonne tanken, die Ruhe des Winters genießen. Unser Winterprogramm richtet sich an alle, die sich gerne im Freien aufhalten, den Naturpark sportlich erkunden wollen oder mit der Familie auf Spurensuche durch den winterlichen Wald gehen möchten.

Die Winterwanderwege und die perfekt gespurten Langlaufloipen in die Harber Wiesen stehen auch heuer wieder für Bewegungshungrige bereit. Wieder im Programm sind SCHNEEABENTEUER FÜR KINDER, SCHNEESCHUH-SCHNUPPERKURSE für Anfänger und die beliebte HÜT-TENWANDERUNG zur Gogles Alm. Das Naturparkhaus Kaunergrat ist ab dem 25.12.2023 wieder geöffnet!

#### ANMELDUNG ZUM WINTERPROGRAMM

Anmeldungen zu unseren Führungen bitte bis spätestens 16.00 Uhr des Vortages! Genaue Informationen zum Winterprogramm und Anmeldung: www.kaunergrat.at, Tel.: 05449 6304 und naturpark@kaunergrat.at. Vereinsmitglieder können kostenlos an den Führungen teilnehmen!

### Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die uns auch dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben!
Das gesamte Naturparkteam wünscht
Euch und euren Familien eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

#### Die Schützenkompanie Wenns informiert

#### Preisverleihung "Jakob-Lauterer" -Regimentspokalschießen im Stamserhaus

Am 25. und 26. August 2023 fand das Jakob-Lauterer-Regimentspokalschießen mit 349 Schützinnen und Schützen in der Pitze statt. Die entsprechende Preisverlei-hung wurde am 6. Oktober 2023 im Stamserhaus durchgeführt. Die Bewirtung übernahmen einige Mitglieder der Schützenkompanie.

Erfreulicherweise konnten auch zwei Wenner Schützen, nämlich Alfred Schiechtl und Florian Wille, die Oberinntaler Regimentsschützenschnur mit Meisterschützenabzeichen gewinnen. Die Mitglieder der Schützenkompanie Wenns gratulieren den beiden recht herzlich.

Beim Regimentspokalschießen wurde auch für den Oberinntaler Schützenhilfsfonds gesammelt. Im Rahmen der Preisverleihung wurde der Spendenscheck in der Höhe von € 1.000,00 an das Oberinntaler Schützenregiment übergeben.







#### **Bataillonsversammlung im Mehrzwecksaal**

Am 2. Oktober fand die Bataillonsversammlung für das Schützenbataillon Pitz-tal im Mehrzwecksaal Wenns statt. Dabei wurden das vergangene Schützenjahr besprochen und die neuen Termine für das Jahr 2024 koordiniert.

#### Schützenball

Heuer entschied sich die Schützenkompanie Wenns, den Schützenball nicht wie gewohnt am traditionellen Stefanitag, sondern am 28. Oktober 2023 durchzuführen. Die Partyband Bergalarm sorgte im Mehrzwecksaal für tolle Stimmung. Die Mitglieder der Schützenkompanie Wenns bedanken sich bei den Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern.

### Seelensonntag mit anschließender Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, dem 5. November 2023, fand der traditionelle Seelensonntag statt. Die Formationen der Freiwilligen Feuerwehr, der Musikkapelle sowie der Schüt-zenkompanie gedachten dabei der Verstorbenen beider Weltkriege.

Nach der Kranzniederlegung wurde die Jahreshauptversammlung im Gasthof Post durchgeführt. In diesem Rahmen wurde ein Rückblick auf das vergangene Schützenjahr 2023 gegeben.





Schriftführer Patrick Holzknecht

Die Schützenkompanie Wenns wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

#### Wenner Bäuerinnen – das war 2023



Teilgenommen am traditionellen Maskenball der Altherren und einen Preis abgeholt



Stark vertreten am Bezirksbäuerinnentag in Silz, worüber ich mich persönlich sehr gefreut habe.



Ein lustigen Abend mit Kastaneda, verbracht in Landeck.





Fast vollzählig war unser Ausschuss beim Frühjahrskonzert der Musikkapelle Wenns. Wir gratulieren unserer Barbara zur Auszeichnung.

Bei der Gebietsausstellung der Grauviehzuchtvereine Pitztal und Imst und Umgebung verwöhnten wir die Besucher mit Kaffee und leckeren Kuchen. Danke allen, die so gute und schöne Kuchen gebacken haben.



Hoher Frauentag - Kräuterbuschen binden, Kirche liebevoll geschmückt, die heilige Messe gestaltet, die Agape bereitet, nette Gespräche mit den Kirchbesuchern/innen geführt .... Ein Brauch, den wir gerne aufrecht erhalten. Wir bedanken uns herzlich für die freiwilligen Spenden.

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. So machten wir in diesem Sommer eine Lehrfahrt als Danke für die geleistete Arbeit unseres Ausschusses, mit Selbstbehalt (Halbzeit dieser Funktionsperiode) in unsere schöne Bundeshauptstadt Wien.







Beim Jubiläum des Pflegezentrums Pitztal und des Sozialsprengels Pitztal haben auch wir Wenner Bäuerinnen einen kulinarischen Beitrag geleistet. Mit stolz können wir sagen, dass unser Zubereitetes sowohl eine Augenweide als auch ein Gaumenschmaus war. An dieser Stelle darf ich mich im Besonderen bei Michaele Gundolf bedanken.



Erntedank - auch wir waren Teil des festlichen Einzugs in die Kirche. Nach der heiligen Messe haben wir unsere selbstgebackenen Zucchinimuffins verteilt und am Fest teilgenommen.

Heuer sind wir zum Thema "Kürbis" in die zweite Klasse Volksschule gegangen. Nach Theoretischem durften wir den Sendlerhof besuchen. Jungbäuerin Marlene und Altbauer Andreas erklärten den begeisterten Schulkindern wie sie ihre Tiere füttern, warum Rinder auf der Weide und der Alm meist Glocken tragen, wie am Sendlerhof Landwirtschaft betrieben wird. Nämlich nachhaltig und mit Augenmerk auf Tierwohl. Nach dem Rundgang am Bauernhof stärkten wir uns mit Kürbiscremesuppe und Schölfeler.

Danke an die Familie Röck, dass wir immer so liebevoll und unkompliziert bei euch sein dürfen. Danke auch an die Lehrerinnen der 2. Klassen VS und der Direktorin für ihr ehrliches Interesse an der Landwirtschaft.





Vereinsleben Vereinsleben

Im November konnten wir einen Kurs "Weidekugeln basteln" durchführen. Alle Teilnehmerinnen konnten eine schöne selbst gebastelte Deko mit nach Hause nehmen.

Gegenwärtig findet "Rückenfit" statt - jeden Donnerstag - in Summe voraussichtlich 10 x - wird für einen gesunden Bewegungsapparat geturnt.

Am Nikolausmarkt werden wir wieder unsere bekannten "Ziachkiachln" mit Preiselbeeren oder Kraut anbieten. Für die alljährliche Adventfeier haben wir kleine Geschenke gebastelt. Zeitnah werden wir die Einladung für die Feier austragen und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen am 20. Dezember 2023 ab 14.00 Uhr im Pitztaler Hof. Eingeladen sind alle ab dem Jahrgang 1953. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei der Gemeinde Wenns und der Raika Wenns, die uns finanziell für diese Veranstaltung unterstützten und bei der Landesmusikschule Pitztal welche für den musikalischen Rahmen sorgen wird.

Natürlich haben wir zwischen den einzelnen Veranstaltungen bzw. geselligen Veranstaltungen Sitzungen auf Ortsebene abgehalten und auf Gebietsund Bezirksebene aktiv daran teilgenommen.

Weiters haben wir eine WhatsApp Gruppe erstellt. Du bist interessiert an Veranstaltungen, Infos....? Werde auch du ein Teil unserer Gruppe. Hiefür musst du keine Bäuerin sein. Wir freuen uns über jede Wennerin. Sende mir einfach deinen Namen per WhatsApp, damit ich dich hinzufügen kann. Meine Handynummer 0676 38 999 49. Wir freuen uns auf DICH.

Von ganzem Herzen bedanke ich mich bei den Ausschussmitgliedern - Stv. Maria Schlatter, Schriftführerin Röck Christina, Kassierin Barbara Gundolf, Mitarbeiterinnen Kathrin Wille, Silvia Scheiber, Michaela Gundolf, Antonia Regensburger und Manuela Hechenberger, die ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und ganz viel von ihrer Zeit für uns ALLE zur Verfügung stellen. DANKE. Bedanke mich aber auch bei jenen, die uns das ganze Jahr über unterstützen.

Wir wünschen euch allen eine besinnliche Adventzeit und für 2024 viel Gesundheit sowie Zeit für- und miteinander.

Ortsbäuerin Andrea Lechleitner mit Ausschuss

### WIR BRAUCHEN AUCH DEINE SPENDE - JETZT! Warum?



IT UNSER ELTERN-KIND-ZENTRUM IMST KINDGERECHT F NACHHALTIG EINGERICHTET WERDEN KANN

DA WIR DEN VEREIN NEU GEGRÜNDET HABEN UND NATÜRLICH NOCH KEINE FINANZIELLEN EINNAHMEN HABEN BRAUCHEN WIRD DRINGEND STARTKAPITAL WENN JEDER 56 SPENDET, HILFT UNS DAS ENORMII





3. Wir müssen JETZT handeln DIE MIETE, DIE KAUTION, DIE UTENSILIEN FÜR

VIELE TOLLE UND ABWECHSLUNGSREICHE KURSE MÜSSEN BESCHAFFEN WERDEN. DAZU

ISABELLA TILG - 0650 99 41 050 MARIA SCHWARZ - 0650 84 90 200

Unser Flohmarkt hat wieder stattgefunden! Leider war er dieser Mal nicht sehr besucht und wir wünschten uns das nächste Mal mehr Interessierte!

Wir freuen uns jedoch eine Summe von ca. Euro 100,00 spenden zu dürfen. Die Spende bekommt das EKZ Imst. **Danke das Team Flohmarkt** 



Roland Jeitner · Siedlung 286 f · 6473 Wenns Tel.: 05414 86360 · Mobil: 0664 50 20 102 Email: r.jeitner@aon.at

Hier wird Ihr eigenes Traumhaus nach Individuellen Wünschen geplant, abgestimmt nach Ihren persönlichen Bedürfnisse und Gepflogenheiten.

> "Gut geplant ist halb gebaut" mit PITZTAL PLAN

#### Wenner Fasnacht hat ein neues Zuhause – großartige Einweihungsfeier am Nationalfeiertag, den 26. Oktober 2023

Die Gemeinde Wenns hat in Zusammenarbeit mit Die Wenner Fasnacht findet alle vier Jahre statt, die dem Wenner Fasnachtsverein ihr neues Archiv offiziell eröffnet. Der neue Raum neben dem Vereinsraum beim Mehrzwecksaal, ist mehr als nur ein Lager unserer wertvollen Fasnachts-Gegenstände, es ist ein Archiv zur Aufbewahrung und Präsentation von Kulturgut. Zukünftig soll das Archiv auch in Kooperation mit dem Museum Stamserhaus der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Wenner Fasnacht ist ebenso bekannt wie geschichtsträchtig. Erste schriftliche Aufzeichnungen reichen bis in das 19. Jahrhundert zurück. Das älteste Bildmaterial stammt aus dem Jahr 1910 und in den 1950er Jahren wurde bereits ein Film über die Wenner Fasnacht gedreht.

nächste Fasnacht im Jahr 2025. Herzlichen Dank an die Gemeinde Wenns unter Altbürgermeister Walter Schöpf und Bgm. Patrick Holzknecht samt Gemeinderat für die großartige Unterstützung bei der Umsetzung. Weiters ein großer Dank an alle Helferinnen und Helfer vom Wenner Fasnachtsverein. Alles in allem war es eine sehr schöne Einweihungsfeier, bei der hunderte Besucher:innen von Jung bis Alt im neuen Archiv zu Gast waren. Der Vorstand (Bild unten) der Wenner Fasnacht rund um Obmann Siegfried Fadum freute sich über den positiven Anklang in der Gemeinde.

Fotos: Chris Walch, Patrick Pfefferle Bericht: Lukas Scheiber













# Wenner Fasnachtsverein www.wenner-fasnacht.at

#### **EINLADUNG ZUR VOLLVERSAMMLUNG**

am Samstag, den 06. Jänner 2024 (Hl. Dreikönigstag) um 20:00 Uhr im Turnsaal der Mittelschule Wenns



#### **Tagesordnung**

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Totengedenken
- 3. Bericht des Obmannes
- 4. Bericht des Kassiers
- 5. Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Kassiers
- 6. Neuwahlen
- 7. Bestellungen
- 8. Anträge und Wünsche
- 9. Allfälliges

\*Hinweis\* Die Vollversammlung ist bei Anwesenheit der Hälfte aller stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig. Ist die Vollversammlung zur festgesetzten Stunde nicht beschlussfähig, so findet die Vollversammlung 30 Minuten später am selben Ort mit derselben Tagesordnung statt, die ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlussfähig ist.

Ordentliches Mitglied mit Sitz und Stimme in der Vollversammlung ist jeder, der bei der letzten Fasnacht 2017 aktiv teilgenommen hat. Wir freuen uns auf zahlreiches und pünktliches Erscheinen aller Fasnachtler, der Vorstand des Wenner Fasnachtsvereines

Obmann: Siegfried Fadum
Obmann Stv.: Erich Bregenzer
Obmann Stv./Bgm.: Patrick Holzknecht
Schriftführer: Patrick Pfefferle
Schriftführer Stv.: Simon Stoll
Kassier: Stefan Pixner
Kassier Stv.: Thomas Gasser
Beauftragter Presse: Lukas Scheiber



# FELEKTRO - WULTSCHNIG - GES.M.B.H BEHÖRDLICH. KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK

#### **Buchpräsentation im Museum Stamserhaus!**

Am 30. November 2023 fand im Museum Stamserhaus die Präsentation des neuen Buches "Skizzen zum Krippenbau" von Peter Riml statt.



Die gemütliche Museumsstube war bis zum letzten Platz gefüllt und der Autor konnte unzählige interessierte Zuhörer begrüßen. Der Obmann des Tiroler Landeskrippenverbandes Oswald Gapp, bedankte sich bei Peter Riml für das hervorragende Fachbuch und sein Engagement für das Krippenwesen. Viele Obleute von Tiroler Krippenvereinen, der Vorstand des Wenner Krippenvereines, Freunde und Familie von Peter Riml waren gekommen, um eine gemeinsamen und kurzweiligen Abend zu erleben. Das Harfenspiel von Lena Schlatter und die einzigartigen Mundartgedichte von Gerda Deutschmann verschönerten die gelungene Buchvorstellung auf besondere Weise.

Das Buch zeigt auf 124 Seiten unterschiedlichste Zeichnungen und Skizzen von Krippen, die zum Betrachten oder als Anregung zum Krippenbau gedacht sind.

#### Das Buch ist ab sofort erhältlich:

Im Museum Stamserhaus jeden Sonntag von 14:00 bis 18:00 Uhr In der Raiffeisenkassa Pitztal/Wenns zu den regulären Öffnungszeiten

Der Buchpreis beträgt € 34,00

KRIPPENSCHULE WENNS Peter Riml, Oberdorf 223/1, 6473 Wenns Liebe Leserinnen und Leser, es ist mir eine große Freude, Ihnen mein neues Buch "Skizzen zum Krippenbau" präsentieren zu dürfen. Als leidenschaftlicher Krippenbauer habe ich in den letzten Jahren unzählige Stunden mit der Gestaltung und dem Bau von Krippen verbracht.



Dabei ist mir bewusst geworden, dass es neben technischem Fachwissen und handwerklichem Geschick vor allem auch der Kreativität und Fantasie bedarf, um eine einzigartige Krippe zu erschaffen.

In diesem Buch möchte ich Ihnen eine Sammlung meiner Skizzen präsentieren, die ich im Laufe der Zeit angefertigt habe. Diese Skizzen sind Ausdruck meiner Gedanken und Ideen, die ich während des Gestaltungsprozesses entwickelt habe. Sie sollen Ihnen als Inspiration dienen und Ihnen ermöglichen, Ihre eigenen kreativen Ideen in die Tat umzusetzen

Die Skizzen in diesem Buch sind vielfältig und reichen von traditionellen bis hin zu moderneren Darstellungen. Sie zeigen verschiedene Arten, Stile und Größen und es würde mich freuen, wenn für jeden Geschmack und Anspruch etwas dabei wäre. Egal, ob Sie bereits Erfahrung im Krippenbau haben oder sich zum ersten Mal an dieses faszinierende Hobby wagen möchten, ich hoffe, dass meine Skizzen Ihnen dabei helfen, Ihre ganz persönliche Krippe zu gestalten.

Es ist mir wichtig, darauf hinzuweisen, dass dieses Buch kein Anleitungsbuch im eigentlichen Sinne ist. Es soll vielmehr als Inspirationsquelle dienen, um Ihre Kreativität anzuregen und Ihnen neue Möglichkeiten aufzeigen. Die konkrete Umsetzung der Skizzen liegt in Ihrer Hand und ich ermutige Sie dazu, Ihre eigenen Ideen und Vorstellungen einzubringen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mich auf meinem Weg begleitet und in meinem Vorhaben unterstützt haben. Besonderer Dank gebührt meiner Familie und meinen Freunden, die mich ermutigt haben, meine Skizzen mit anderen Krippenbau-Begeisterten zu teilen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Betrachten dieser Skizzen und hoffe, dass Sie beim Krippenbau Frieden und Erfüllung finden.

Ihr Peter Riml

#### Musikkapelle Wenns - Missa pro Pace (Messe für den Frieden)

Friede auf der Welt – ein besonders in der Weihnachtszeit oft zitierter Wunsch. Leider müssen wir täglich erkennen, dass dieser Menschheitstraum derzeit in weite Ferne gerückt ist. Unruhen auf allen Teilen der Erde, ja sogar in Europa, werden uns täglich über diverse Medienportale ins Haus geliefert.

Auch den Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle war es ein Anliegen, in dieser herausfordernden Zeit einmal innezuhalten. Unser Musikkamerad Hans Perkhofer komponierte bereits vor etwa 1 Jahr die Missa pro Pace, also eine Instrumentalmesse für den Frieden. Diese brachten wir im Rahmen der traditionellen Cäciliamesse in der Pfarrkirche zur Aufführung. Unser Anliegen war es, im Verein und in der Pfarrgemeinde unseren Beitrag zu leisten, denn wie heißt es so schön "Der Friede beginnt im eigenen Haus".



Neben der Gestaltung der Cäciliamesse waren wir bereits im Sommer zum Wohle der Pfarrgemeinde aktiv. Im Rahmen eines Weilerkonzertes verlegte die Musikkapelle die Konzertbühne kurzerhand nach Brennwald. Die Idee unseres Kapellmeisters Toni Haßlwanter schlug voll ein und so wohnten dem Konzert mehrere hundert Zuhörer bei. Die Brennwalder zeigten sich organisatorisch von ihrer besten Seite und so konnte letztendlich ein Betrag von 3.300,- € für die Renovierung der Brennwaldkapelle zur Verfügung gestellt werden.



Das Erntedankfest Anfang Oktober unterbrach eine kurze musikalische Ruhephase. Natürlich ließ es sich die Musikkapelle nicht nehmen, unserem Herrn Pfarrer Saji nach dem Gottesdienst mit einem kleinen Ständchen zu seinem Priesterjubiläum zu gratulieren.



Am 26. Oktober 2023 verstarb unser langjähriges Mitglied Josef Röck, vulgo Sendler's Josef, im 87. Lebensjahr. Fast 40 Jahre war er aktives Mitglied der Musikkapelle Wenns und als Tubist eine wertvolle Stütze für unseren Verein. Josef fand neben seinen vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten immer Zeit für die Musik. Bis zuletzt war er ein treuer und kritischer Zuhörer unserer Konzerte. Bei seinem letzten Gang durften wir ihn musikalisch begleiten und ihm so die letzte Ehre erweisen.

Im Anschluss an die Gedenkfeier am Seelensonntag legte die Vereinsführung bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Beisein unseres Bürgermeisters Rechenschaft über das vergangene Musikjahr ab. Die einzelnen Funktionäre bewiesen mit ihren Berichten eindrucksvoll, dass die Musikkapelle zu den aktivsten Vereinen im Ort zählt. Zu den Veranstaltungshöhepunkten gehörten heuer sicher das Frühjahrskonzert, der Kirchtag, das Pitztaler Blasmusikfest sowie die Themenplatzkonzerte (Kinderschnupperkonzert, Wunschkonzert, Weilerkonzert).





Zum Abschluss dürfen wir uns bei der Wenner Bevölkerung für die Wertschätzung während des ganzen Jahres bedanken. Wir wünschen allen Freunden und Gönnern ein friedliches Weihnachtsfest und das Allerbeste für das neue Jahr.

Musikkapelle Wenns



#### Liebe Wennerinnen und Wenner!

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu und die Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle bereiten sich auf die letzte Ausrückung im Jahr, das Neujahranblasen, vor. Wir überbringen euch heuer die musikalischen Grüße zum Jahreswechsel wie gewohnt an zwei Tagen in zwei Gruppen.

Als Kassiere unterstützen uns schon seit Jahren die Schützenkompanie, die Feuerwehr, die Jungbauern und der Krippenverein. Wir bitten um wohlwollende Aufnahme.

#### FREITAG, 29. Dezember 2023 ab 08:30 Uhr

#### GRUPPE 1:

Langenau, Sonnenberg, Oberdorf bis Neuner Alfons, Dorf, Unterdorf bis Pavillon

#### **GRUPPE 2:**

Unterdorf ab Pavillon, Brennwald, Bieracker, Siedlung, Dorf

#### SAMSTAG, 30. Dezember 2023 ab 08:30 Uhr

#### **GRUPPE 1:**

Außerhöfe ab "Marteler" bis Baustadl, Langegerte und Bichl Richtung Mühlhoppen

#### **GRUPPE 2:**

Wiesle, Pitzenhöfe, St. Margarethen, ab Matscherhaus Richtung Mühlhoppen

Die Wenner Musikantinnen und Musikanten mit Obfrau Christina Gasser und Kapellmeister Toni Haßlwanter wünschen allen Wennerinnen und Wennern

"a guats nuis Jåhr"





Vereinsleben Vereinsleben

### Die PFLEGE IM PITZTAL





### Pitztaler Pflege unter einer Führung – Fusion von Pflegezentrum und Sozialsprengel Pitztal schafft wichtige Synergien



Zwei wichtige Entscheidungen konnten wir heuer feiern. Seit 30 Jahren gibt es den Sozialsprengel. Viele im Tal sind und waren auf seine Hilfe bereits angewiesen. Meist merkt man erst wenn man ihn einmal braucht, was für eine gute und wichtige Einrichtung dieser Verein ist. Nach 25 Jahren an der Spitze ist Geschäftsführerin Manuela Prantl in Pension gegangen. Liebe Manuela: ein herzliches Vergelt's Gott für deine Leistung. Mit ihrer Pensionierung wurde heuer die organisatorische Leitung vom Pflegezentrum und Sozialsprengel zusammengelegt. Ein wichtiger Schritt für die Zukunft. So ist Lukas Scheiber nun neben seiner bisherigen Tätigkeit als Heim-

und Pflegedienstleiter des Pflegezentrums auch seit 01. Mai 2023 Geschäftsführer des Sozialsprengels. Dadurch kann man Ressourcen gut und vernünftig verbinden. Unser Pflegezentrum feierte sein 10jähriges. Gut, dass wir diese Einrichtung haben und dadurch viele unserer älteren Mitmenschen ein gutes Zuhause haben. Ich möchte mich beim gesamten Team herzlich für ihre wertvolle Arbeit bedanken. Ebenso auch bei den Bürgermeistern und den Vorständen beider Einrichtungen. Alle leisten verlässliche Arbeit. Ich wünsche dem Pflegezentrum und Sozialsprengel weiterhin alles Gute.

#### Verbandsobmann Bgm. Josef Knabl

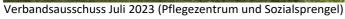


Nach anfänglich zögerlicher Akzeptanz in der Bevölkerung, ist sowohl der Sozialsprengel als auch das Pflegezentrum heute nicht mehr wegzudenken. Als Heim- und Pflegedienstleiter vom Pflegezentrum und als Geschäftsführer vom Sozial- und Gesundheitssprengel, bin ich sehr dankbar für die Unterstützung durch unsere Gemeinden. Die Alterspyramide hat sich auf den Kopf gestellt und es gibt immer mehr ältere und pflegebedürftige Menschen bei gleichzeitig weniger, jungen Pflegekräften. Die Zukunft der Pflege stellt uns alle vor enorme Herausforderungen,

welche wir nur gemeinsam meistern können. Bund und Land müssen schnellstmöglich Akzente setzten, um das System aufrecht zu erhalten. Ein spezieller Dank gilt meinen Vorgängern Manuela Prantl und Adalbert Kathrein für ihre großen Bemühungen beim Aufbau. Ich bedanke mich bei allen Verbandsmitgliedern für die stets loyale und angenehme Zusammenarbeit. Meinem gesamten Team ein großes DANKE für die bisherige, aber auch zukünftige würdevolle Arbeit für unsere pflegebedürftigen Mitmenschen in der Region.

#### Heim- und Pflegedienstleiter und Geschäftsführer Lukas Scheiber







Gründungsausschuss Sozialsprengel 1993

### Gelungene Jubiläumsfeier 30 Jahre Sozialsprengel und 10 Jahre Pflegezentrum

Ein atemberaubendes Fest und unglaublich viele Besucher:innen am 01.10.2023 ließen uns die Wertschätzung für unsere Arbeit spüren. Ein sicherer, emphatischer Arbeitgeber hat viele unserer Mitarbeiter:innen für die lange Betriebszugehörigkeit (im Pflegezentrum und Sozialsprengel) geehrt und wertschätzende Worte für jeden von uns gefunden. Die Pitztaler Bäurinnen haben das Catering gerockt. Was diese Damen auf die Beine gestellt haben, war schlichtweg der Wahnsinn. Gemeinsam haben wir es geschafft, ein hervorragendes Fest zu organisieren und abzuwickeln. Die perfekte Zusammenarbeit zwischen Pflegezentrum- und Sozialsprengel haben wir noch mehr gefestigt. DANKE an über 300 Besucher:innen, allen Mitarbeiter:innen für die Zusammenarbeit und unseren Pitztaler Bäuerinnen für diese tolle Verköstigung. Herzliche Gratulation an ALLE geehrten Mitarbeiter:innen.



Ehrungen Pflegezentrum für 10 Jahre Treue: Nösig Barbara, Mair Markus, Krabichler Birgit, Neuner Ursula, Larcher Nicole, Erbe Martina, Gabl Anja, Ortner Bernadette, Kilzer Eva, Deutschmann Elvira, Stoll Birgit und Kuen Sandra

#### Ehrungen Sozialund Gesundheitssprengel:

Eiter Anja 11 Jahre, Fröhlich Carmen 14 Jahre, Raggl Birgit 15 Jahre, Walser Katja

19 Jahre, Flir Dagmar 23 Jahre, Gabl Sabine 23 Jahre, Plattner Claudia 23 Jahre und Schiechtl Ilona 27 Jahre sowie Neururer Doris und Prantl Manuela für 30 Jahre treue Betriebszugehörigkeit.



### Der Sozialsprengel berichtet...

Jetzt beginnt sie bald wieder - die stille, langsame und andächtige Zeit. Die Zeit der Lichter und Kerzen. Die Zeit der Liebe und Nächstenliebe. Die Zeit der Vorfreude und "des Revue passieren" lassen. Ein besonderes Ereignis war sicherlich die Jubiläumsfeier (30 Jahre SGS/10 Jahre Pflegezentrum Pitztal). Im Zuge dessen wurde unsere langiährige Geschäftsführerin Manuela Prantl in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Manuela war 30 Jahre lang das Gesicht des Sozial- und Gesundheitssprengels und hat den Sprengel durch Höhen und Tiefen begleitet und geleitet. Vielen herzlichen Dank dafür. Die Tätigkeit als Geschäftsführer wurde bereits seit 01.Mai 2023 von Lukas Scheiber (Heim- und Pflegedienstleiter des Pflegezentrum Pitztals) reibungslos übernommen und wir arbeiten bereits Hand in Hand zusammen und Synergien werden bestens genützt. Danke an ca. 130 Klientinnen und Klienten und deren Angehörige im ganzen Pitztal und in der Tagesbetreuung für ihr Vertrauen. Dankeschön aber auch an die praktischen Ärzt:innen und deren Teams, der Apotheke Arzl, alle Gemeinden im Tal für die gute Zusammenarbeit und die gegenseitige Wertschätzung. Vielen Dank für die Sach- und Geldspenden von Privatpersonen und Vereinen. Und natürlich ein großes Dankeschön an unsere Ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen die jedes Jahr ca. 14.000 Essen auf Räder ausliefern und ihre Zeit an die Klient:innen in der Tagesbetreuung schenken.

### Großzügige Spende an den Sozialsprengel



Im Zuge der Jubiläumsfeier am 01. Oktober erhielten wir eine großzügige Spende der **Walder Jungbauern und Jungbäuerinnen** von 1000 Euro. Herzlichen Dank für diese tolle Spende. Es ist eine nette Geste und großartige Aktion, wenn junge Leute ihren Gewinn einer Veranstaltung für die ältere Generation spendet und dadurch benötigte Investitionen sowie den Ankauf von Hilfsmittel unterstützen. HERZLICHEN DANK stellvertretend für alle Mitglieder:innen, an den Obmann GR Schwarz Marco mit seinem Ausschuss für die Übergabe.

# Weihnachtsaktion vom Pflegezentrum und Sozialsprengel für Marie Springer aus Jerzens



Marie ist 8 Jahre jung und die Tochter einer Mitarbeiterin vom Pflegezentrum Pitztal. Marie leidet an einer Zerebralparese (frühkindliche Gehirnstörung) mit Bewegungsstörungen und Spastiken. Weiters hat Marie eine bekannte Epilepsie und kann leider nicht sprechen und durch ihre Gleichgewichtsstörungen auch nicht allein sitzen. Da ihr Kinderrollstuhl nun zu klein wird, braucht Marie einen neuen, altersentsprechenden, größeren Spezialrollstuhl. Die finanziellen Mittel reichen aber leider nicht aus, um Marie einen passenden Rollstuhl anzukaufen. HELFEN WIR ALLE ZUSAMMEN, UM AUF WEIHNACHTEN DIESEN WUNSCH ZU ERFÜLLEN! Das Pflegezentrum und der Sozial- und Gesundheitssprengel haben ein Spendenkonto bei der RAIKA Pitztal eingerichtet (IBAN: AT24 3635 3000 0041 0118 / KW: Marie Springer) bzw. eine Spendenbox im Heim Café (EG vom Pflegezentrum) aufgestellt!

VIELEN DANK für jede einzelne Spende und DANKE für Eure Mithilfe!!

# PELEGEZENTRUM

### Das Pflegezentrum berichtet...

Neben einem abwechslungsreichen, täglichen Nachmittagsprogramm für unsere Bewohner:innen im Pflegezentrum Pitztal absolvierten wir in den letzten

Monaten auch einige tolle Ausflüge. Neben dem Besuch auf der Untermarkter Alm, dem tollen Bauernhofnachmittag am Tobadillerhof in Wenns, der Wallfahrt nach Kaltenbrunn mit 30 Bewohner:innen oder dem Besuch im Waldeck hoch über Wald im Pitztal. Ein großer Dank gilt allen gennannten Betrieben für die tolle Gastfreundschaf und für die herzliche Aufnahme unserer Bewohner:innen.



Bericht und Fotos: Pflegezentrum und Sozialsprengel Pitztal



BERGRETTUNG TIROL -PROFESSIONELLE HILFE IM ALPINEN GELÄNDE.

#### **HERZLICHE GRATULATION**

2023 konnten Murron Dielen und Marc Philipp Fink ihre Bergrettungsausbildung abschließen und verstärken nun unser Einsatzteam. Wir gratulieren den beiden recht herzlich und freuen uns sehr über den Zuwachs in unseren Reihen. Die Bergretter von Jerzens haben bereits vor über 20 Jahren den einstimmigen Beschluss gefasst, auch Frauen in die Ortsstelle aufzunehmen. Aus verschiedensten Gründen habe die bisherigen Anwärterinnen die Ausbildung leider nicht abgeschlossen. Daher freut es uns umso mehr, dass wir nun mit Murron - die ihres Zeichens auch Obfrau der Alpenvereinsortsgruppe Jerzens ist - erstmals Frauenpower in unserer BR-Ortstelle erhalten haben. Über weitere weibliche Verstärkungen würden wird uns natürlich ganz besonders freuen.





#### **JETZT MITGLIED WERDEN!!!**

Dir würde eine gute Kameradschaft in einem
Verein gefallen und du hast dein
16. Lebensjahr vollendet?
Ebenso bist du aktiv und gern in den Bergen
unterwegs?
Du willst Mensehen in Not helfen und zudem eine
großartige alpine Ausbildung erhalten?
Wir würden uns freuen, wenn du unser Team
verstärken würdest!
Infos gern unter: jerzens@bergrettung.tirol

oder beim Ausschuss der Bergrettung Jerzens

#### Stützpunkt Riegetal

Nach jahrelanger Planung sowie tausenden von Arbeitsstunden konnten wir heuer im Spätsommer unser Herzensprojekt - STÜTZPUNKT RIEGETAL – verwirklichen und am 26.08.2023 mit einer von Pfarrer Paul Grünerbl sowie der MK Jerzens feierlich gestalteten Messe einweihen und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die zahlreichen Besucher zeigten sich von dem Schmuckstück beeindruckt und freuten sich gemeinsam mit uns bei einer netten Feier im Riegetal.



Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen ganz herzlich **BEDANKEN**, die uns bei diesem Vorhaben tatkräftig oder finanziell unterstützt haben bzw. auch nur die Wichtigkeit dieses Projektes erkannt und dies mit ihrer Zustimmung kundgetan haben!

Ein besonderer Dank gilt auch unserem gesamten Ausschuss, allen voran Ortsstellenleiter Christian Kirchebner, seinem Stv. Daniel Reinstadler sowie Kassier Markus Rottensteiner für ihr Bemühen in unzähligen Stunden an Sitzungen, Terminen, Begehungen, Planungen u.v.m.

Ebenso bedanken möchten wir uns bei allen BR-Kameraden, welche in unzähligen Arbeitsstunden unser gemeinsames Projekt verwirklicht haben und nebenbei auch ehrenamtlich die Einsätze, Übungen, Ambulanzdienste und sonstigen Aktivitäten abgewickelt haben.

Und nicht zuletzt sagen wir Danke an unsere Familien und Freunde, welche uns an vielen freien Tagen, Wochenenden und Urlaubstagen "entbehren" mussten!





DIE BERGRETTUNG JERZENS WÜNSCHT ALLEN EINEN BESINNLICHEN ADVENT, EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST UND EINEN SPORTLICHEN UND UNFALLFREIEN WINTER!

### plantech eckhart

Bmstr. ECKHART JOSEF Siedlung 286 c Tel.Fax: 05414/86394 mobil: 0650/2511670

A-6473 Wenns plantech.eckhart@aon.at



Planung, Bauleitung, Bauberatung, Fluchtwegplan, Brandschutzplan, Energieausweis

### SPG Raika Pitztal

Ein intensives Fußballjahr 2023 neigt sich langsam dem Ende zu und wir als SPG Raika Pitztal können wieder auf ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Aktivitäten, tollen sportlichen Erfolgen und viel Betrieb rund um unsere Sportstätten in den Gemeinden Arzl, Wenns & Jerzens zurückblicken.

#### Kampfmannschaften



Mannschaftsfoto KM 2023 - Sponsoren: Energie Atelier KG & Plantech Eckhart (Foto: Köll)

Aus sportlicher Sicht verlief die Herbstsaison ähnlich wie in den vergangenen Jahren. Nach 13 Partien steht man in der Gebietsliga West auf dem siebten von 14 Tabellenplätzen. Fünf Siege, drei Unentschieden sowie fünf Niederlagen und ein Torverhältnis von 26:26 – so lautet die heurige Zwischenbilanz. Erwähnenswert ist dabei, dass man in den sechs Partien gegen die besser platzierten Mannschaften der Tabelle, nur gegen den FC Vils als Verlierer vom Platz gehen musste. Daher ist es für unseren Verein erfreulich zu sehen, dass das Team von Simon Horn und Stefan Gabl gegen jede Mannschaft in dieser Liga auf Augenhöhe agieren kann.

Nach einer nun anstehenden, verdienten Winterpause wird dann der Startschuss für die Vorbereitung auf die Frühjahrssaison Ende Jänner 2024 erfolgen.

#### Kampfmannschaft II

Unsere zweite Kampfmannschaft steht am Ende der Hinrunde bei vier Siegen, keinem Unentschieden und sechs Niederlagen. Zahlreiche Langzeitverletzte und damit einhergehend ein sich ständig wechselnder Kader, gestaltete den ersten Teil der Saison 2023/24 für



Raiffeisenbank Pitztal eGen



Trainer Patrick Hager mit seinen Co-Trainern Christoph Hager und Fabian Flir recht herausfordernd. Daher kann auf diese gezeigten Leistungen im Herbst auf jeden Fall aufgebaut und positiv auf die anstehende Rückrunde geblickt werden. Sehr erfreulich für unsere SPG ist zudem, dass mit Jonas Hairer, Marius Schultes und Noah Streng drei weitere Spieler unserer 1B im Herbst den Sprung in den Kader der Kampfmannschaft geschafft haben. Alle drei erzielten bereits ihre ersten Treffer in der Gebietsliga West.



Testspiel KM II - Trainingslager (Foto: SPG Raika Pitztal)

#### **Nachwuchs**

Unsere Spielgemeinschaft ist mit insgesamt 13 Mannschaften im Nachwuchsbereich des Tiroler Fußballverbandes vertreten. Zudem wurde vor einigen Jahren die sehr beliebte Fußballschule installiert. In Zahlen bedeutet dies, dass aktuell mehr als 150 Kinder, 20 Nachwuchstrainer/innen sowie ein Nachwuchstormanntrainer regelmäßig aktiv für unseren Verein im Einsatz sind. Danke an dieser Stelle allen Spielerinnen und Spielern, allen Trainerinnen und Trainern und allen Freiwilligen, die auch heuer den Spielbetrieb wieder möglich machen.

Aus sportlicher Sicht waren wieder zahlreiche Erfolgserlebnisse zu verzeichnen. Hervorzuheben ist dabei das Erreichen des Meister-Play-Offs unserer U16 aufgrund einer erneut starken Hinrunde. Herzliche Gratulation!



Heimspiel U16 vs. SC Imst (Foto: Köll)

Für den Altersbereich U7 bis U9 veranstalteten wir wieder in den Trägergemeinden unserer SPG mehrere Heimturniere:



U9-Heimturnier (Foto: SPG Raika Pitztal)



U7-Heimturnier (Foto: SPG Raika Pitztal)

#### Jahreshauptversammlung 2023

Am Freitag, den 17.11.2023 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthof Post in Wenns statt. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die tolle Bewirtung!

Nach ausführlichen Berichten des Obmanns, des sportlichen Leiters und des Nachwuchsleiters, standen interessante Berichte der Trainer von der Fußballschule bis zur Kampfmannschaft auf dem Programm. Darauf folgte der Kassabericht samt einstimmiger Entlastung des Kassiers. Abschließend hatten Gemeindevertreter, Bürgermeister Johannes Reinstadler, sowie Sponsorenvertreter, Mag. Joachim Gabl, bei ihren Ansprachen das Wort.



Jahreshauptversammlung + Jahresbericht 2023 (Fotos: SPG Raika Pitztal)



Abschließend möchte sich der Vorstand bei all unseren Mitgliedern, allen Sponsoren, Freiwilligen und Fans für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung im Laufe des Jahres bedanken. Gleichzeitig freuen wir uns bereits jetzt auf das neue Sportjahr 2024 und hoffen, dass wir auch im kommenden Jahr wieder viele bekannte Gesichter an den heimischen Sportplätzen begrüßen dürfen!



Wir wünschen nun besinnliche Weihnachten, erholsame Feiertage im Kreise der Familien sowie ein gesundes neues Jahr 2024!

Bericht: Simon Stoll

Weihnachtliche Grüße aus der Volksschule

### Das Vereinsjahr 2023 des TC RAIKA Pitztal Zahlreiche Aktivitäten rund um den Tennissport

Das Vereinsjahr des Tennisclub Pitztal war geprägt von sportlichen Höhepunkten, gemeinschaftlichen Aktivitäten und der tatkräftigen Unterstützung engagierter Mitglieder. Der Startschuss fiel am 10. Februar im Hotel Arzlerhof mit der Jahreshauptversammlung, an der zahlreiche interessierte und engagierte Vereinsmitglieder teilnahmen. Im Rahmen dieser Versammlung wurden nicht nur der neue Vorstand gewählt, sondern auch die zukünftigen Vereinsaktivitäten festgelegt.

Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Skitag am 4. März in Sölden. Der Tennisclub organisierte den Transfer und die Skipässe für die Teilnehmer, die bei traumhaften Bedingungen zahlreiche Pistenkilometer zurücklegten. Der Tag fand seinen fröhlichen Ausklang im Apres-Ski.

Ein weiteres Gemeinschaftsprojekt folgte am 15. April bei der Tennisanlage in Arzl - der alljährliche Frühjahrsputz. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Mitglieder erstrahlten der Platz und das gesamte Tennis-Areal in neuem Glanz.

Die Teilnahme an den Spielen der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft von Mai bis Juli war ein weiterer Erfolg für den Tennisclub Pitztal. Mit insgesamt 14 Mannschaften an den Start gegangen, konnten fünf Liga-Siege verbucht werden.

Im Zeichen der Zusammenarbeit im Pitztal unterstützte der Club am 2. Juli den Pitztaler Gletschermarathon und übernahm die Verpflegung der Läuferinnen und Läufer im Zieleinlauf. Beeindruckende Bilder dokumentieren das Engagement des Tennisclubs während des Marathons.

Von Juli bis September bot der Tennisclub Pitztal wieder den kostenlosen Kindernachmittag für Kinder und Jugendliche an. Ein herzlicher Dank gilt den Sponsoren und den Eltern für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen.

Für ein unterhaltsames Miteinander organisierte der Club von Juli bis September insgesamt vier Themenabende. Dabei konnten die Clubmitglieder sich in entspannter Atmosphäre bei beliebten Veranstaltungen wie dem Pfiffturnier, einem Spaßturnier und zwei Watterturnieren kennenlernen und vernetzen.

Der Höhepunkt der Saison bildete die diesjährige Clubmeisterschaft mit den Finalspielen am 30. September. Sportliche Höchstleistungen und fairer Wettstreit standen dabei im Mittelpunkt.







Den Abschluss der Sommersaison 2023 markierten die Abschlussarbeiten am 21. Oktober. Etwa 25 Helferinnen und Helfer versammelten sich, um die Tennisplätze und das Clublokal winterfest zu machen. Der Tennisclub Pitztal möchte sich herzlich bei allen Helfenden für ihren Einsatz und ihre Unterstützung bedanken.

Mit diesen vielfältigen Aktivitäten und gemeinschaftlichen Erlebnissen blickt der Tennisclub Pitztal auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2023 zurück und freut sich auf weitere spannende Herausforderungen im kommenden Jahr.



Vorstand: Der 9-köpfige Vorstand des TC RAIKA Pitzal mit Franz Schlatter, Florian Eberl, Benjamin Walser, Stefan Jacob, Christiane Bernardi, Isabella Rundl, Bernhard Zangerl, Heinz Tschuggnall und Raphael Krabichler (v.l.n.r.) blickt auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2023 zurück.



Kostenloser Kindernachmittag: Ein Highlight des Clubjahrs 2023 stellte der Kostenlose Kindernachmittag dar, welcher auch diese Saison sehr gut angenommen wurde.



Clubmeisterschaft: Die strahlenden Gesichter der Siegerinnen und Sieger in den jeweiligen Klassen bei der diesjährigen Clubmeisterschaft.

Aufräumarbeiten: Zahlreiche Helferinnen und Helfer sorgten im Rahmen der diesjährigen Aufräumarbeiten für einen reibungslosen Ablauf.



Skitag: Der Skitag in Sölden fand unter traumhaften Bedingungen statt.



Clubmeisterschaft: Die Siegerin in der Klasse Damen Newcomer Anja Comploi (r.) mit der Zweitplatzierten Julia Holzknecht (l.)

Die Altherren Wenns wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine ruhige Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest alles gute fürs Neue Jahr und vor allem Gesundheit.

Bei allen Helfern sowie Sponsoren möchten wir uns für die Unterstützung im vergangenen Jahr recht herzlich bedanken.

Der Maskenball findet am Samstag, den 10.02.24 statt. Die Altherren Wenns freuen sich auf zahlreiche maskierte Teilnehmer. Beginn 20:30 Uhr

#### **Linedance Desperados**

Am Samstag, den 4. November veranstalteten wir einen Linedance-Tanzabend im Mehrzwecksaal Wenns. Viele Tänzer folgten unserer Einladung. Besonders gefreut hat uns die Teilnahme unserer Freunde, den "Rhinestone" Linedancer aus Vorarlberg. Da uns jeder Verein im Vorfeld seine Wunsch-



tänze mitgeteilt hat, ergab sich eine tolle Tanzliste, mit einem Mix aus alten sowie neuen Tänzen. Es wurde den ganzen Abend mit viel Spaß und guter Laune intensiv getanzt. Alle waren begeistert und wir mussten versprechen, bald wieder so einen tollen Tanzabend zu veranstalten.



Vereinsleben

#### **Sportverein Wenns**

#### Radausflug nach Lech am Arlberg

Am 9.9.2023 haben wir uns bei Kaiserwetter um 07.00 Uhr beim Pitz Park getroffen und sind gemeinsam mit dem Alpenverein mit dem Bus nach Lech gefahren.

Die größere Tour führte zuerst zum Formarinsee, weiter zum Spullersee und dann zur Ravensburger Hütte auf 1948m Seehöhe.

Die Familienroute führte uns gleich zum Spullersee und weiter zur Ravensburger Hütte.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen und wunderbarem Panorama machten wir uns wieder auf den Rückweg nach Lech. Die mutigen unter uns legten sogar noch eine kleine Schwimmpause am Spullersee ein.

#### **Wandertag Gemeindekopf**

Am 16.09.2023 trafen wir uns wieder beim Pitz Park und ließen uns zur Ludwigsburger Hütte fahren. Von dort Aufstieg zum Gemeindekopf – Abstieg ins Riegetal und weiter zum Hochzeiger. Gerne nahmen wir dann die Talfahrt mit der 8er Sesselbahn in Anspruch. Die wunderschöne Tour ließen wir dann gemütlich beim Zeigerrestaurant ausklingen.

Trotz geringer Teilnehmerzahl hatten wir zwei wunderschöne gemeinsame Ausflüge.

Wir würden uns für kommende Veranstaltungen über mehrere Teilnehmer freuen und sind für Vorschläge jederzeit offen.

Bianca



14.01.2024 Vereins - Rodelrennen 24.02.2024 Schüler- und Vereinsskirennen











#### Neugründung der Ortsgruppe Wenns des Tiroler Seniorenbundes



Nach längerem Stillstand haben sich am 3. November im Gasthof "Post" knapp 60 Seniorinnen und Senioren zur Neugründung der Ortsgruppe Wenns des Tiroler Senioren bundes eingefunden.

Nach den einleitenden Begrüßungsworten von Bürgermeister Patrick Holzknecht und Bezirksobfrau Gitti Flür ging Geschäftsführer Christoph Schultes näher auf den Tiroler Seniorenbund ein.

### Anschließend wurde einstimmig folgender Ausschuss gewählt:

Ursula Gundolf und Richard Neururer (Vereinsführung)

Elisabeth Eiter (Kassierin) Josef Röck (Schriftführer) Wolfgang Gruber (Beirat) Stefan Wohlfarter (Beirat)

Interessenten, die der Ortsgruppe Wenns beitreten und allf. Vorschläge für weitere Funktionen bzw. Veranstaltungen einbringen wollen, sind herzlich willkommen und können sich bei Herrn Richard Neururer (Tel. 0650/9977914) oder bei Frau Ursula Gundolf (email: ursula.gundolf@gmx.at) melden.

#### Veranstaltungen im 1. Quartal 2024:

#### Freitag, 26. Jänner 2024,15,00 Uhr:

Besichtigung des örtlichen Krippenmuseums Anschließend wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten.

#### Freitag, 9. Feber 2024, 14,15 Uhr:

Winterwanderung zum Fischteich in Piller mit anschließender Einkehr beim "Willi" Treffpunkt: Musikpavillon Piller Anfahrt mit öffentlichem Verkehrsmittel oder privat Freitag, 22. März 2024, 14,00 Uhr:

Besichtigung der Mühle in Stillebach. Gezeigt wird u. a. die Kunst des Brotbackens. Anschließend wird zu einer Jause eingeladen. Anfahrt mit öffentlichem Verkehrsmittel oder privat Um Anmeldung wird gebeten.

Seniorenstammtisch im Gasthof "Pitztaler Hof":

Donnerstag, 18. Jänner 2024 Donnerstag, 15. Feber 2024 Donnerstag, 14. März 2024 Jeweils von 14,30 Uhr bis 17,00 Uhr

Mitzubringen sind neben Brett- u. Kartenspielen vor allem gute Laune.

Keine Anmeldung erforderlich

**Hinweis:** jeden Montag von 14,30 Uhr bis 16,30 Uhr im Gemeindesaal Arzl "Tanzen ab der Lebensmitte" Unkostenbeitrag € 5,-- pro Nachmittag Nähere Auskünfte erteilt Frau Anita Maria Stocker. (Tel. 0664/7990316)

Die Ortsgruppe Wenns des Tiroler Seniorenbundes wünscht Frohe Weihnachten und alles Gute vor allem Gesundheit für das Jahr 2024.



Chronik

#### Aus der Geschichte der oberen Volksschule Wenns

Im letzten Artikel der Gemeindezeitung behandelte ich in Kurzform die Geschichte und Entwicklung des heutigen Volksschulgebäudes unterhalb der Kirche. Nun möchte ich die Geschichte der sogenannten" oberen Volksschule" oder volkstümlich" dem Kloaster " im Rückblick, soweit wie möglich, hinterfragen.

Das obere Volksschulgebäude ist eines der vier markanten Platzhäuser, die den Dorfplatz, früher eindeutig vorhandenes Zentrum und Ortskern von Wenns, umschlossen, Der heutige Verlauf der Pitztalstraße mitten durch den Ort, Felder und Obstanlagen zerschneidend, war noch nicht existent. Zu den vier Platzhäusern gehörten und gehören auch heute noch außer der oberen Volksschule der Gasthof Post als ehemalige Poststation, das Richterhaus und das Stamserhaus.

Die alte Straße ins Pitztal führte entlang der heute noch so benannten" alten Straße" vorbei an der Bäckerei Sturm hinunter zum Hause der Familie Deutschmann (Tagwerker) zum Dorfplatz. Von dort teilte sich der Weg. Die Hauptroute führte über das Unter dorf , wo beim Hirschbergstadel der alte Ochsenweg von Arzl ins Pitztal einmündete, hinunter zur Pitzenbrücke und hinauf zur Außergasse in Jerzens. Ein zweiter Weg, nämlich durch die Pitzengasse, führte über das Gasthaus Luckstein (heute Finkhaus) nach St. Margarethen hinunter zur Garb (Gerberei Jäger, heute Krismer) über den heutigen Feldwegverlauf hinein auf Jerzer Gebiet, war aber laut Urkunden vor allem durch die Engstelle der Pitze schlecht erhalten und begehbar, scheint aber in der Franziszeischen Landkarte von 1816 - 1821 als zweite Verbindung nach Jerzens auf.



Die "obere Volksschule" war der Kreuzungspunkt dieser Weggabelung und vom oberen Fenster des Erkers (dem Auslucht) konnte der gesamte Verkehr, der ins Pitztal ging, beobachtet werden. Obere Volksschule 1985 mit den nachstehend genannten Fresken

Laut Dr. Schumacher stammt das Gebäude im Kern aus dem 16. Jahrhundert. An der Schmalseite des Erkers und schräg oberhalb des Einganges befinden sich die Fresken von Maria Hilf und des hl. Antonius.

#### Deckengewölbe Hausgang

Ein Rundbogenportal führt in den gewölbten Keller. Einige Flachbogenfenster sind weiters charakteristisch für dieses Gebäude. Laut Dekan Wassermann befand sich um 1800 im Gebäude ein Gasthaus, was auf Grund seiner zentralen Lage durchaus nachvollziehbar ist.



Anläßlich der Tiroler Freiheitskämpfe soll der Besitzer mit den Bayern lebhaften Eisenhandel getrieben haben. Als der Fuhrmann ein drittesmal mit einer Eisenschmuggelfuhr aufgebracht wurde, soll sich der Besitzer aus Gram über die Schande "zutot gesoffen" haben.

Weiters schreibt er:

Zu dieser seiner Beschreibung passt auch gut die Sage

Der Beseits im Chapterkeller. 

In Klosterkeller voll eine einerma Riste, voll mit Bilberteler, ver wieden sein. Bie orange von der Familie Rebeis, Fredenober gemennt, gie vor vielen Jahren Cort in Elester hauste und fürch den lindel sit Alementen un eheure lengen von Geld versiehten. De ist jedoch bis heute noch ni unnder gelungen, den Schwiz zu beheu.

über den Schatz im Klosterkeller.

1845 wurde das Gebäude für die Barmherzigen Schwestern, die als Lehrschwestern berufen wurden, adaptiert. Der 1. Stock diente diesen als Wohnung, im Auslucht war eine Hauskapelle untergebracht. Die Ordensgemeinschaft der Barmherzigen Schwestern wurden von einer Verwandten von Nikolaus Tolentino Schuler, dem Pfarrer von Zams und Gründer des Krankenhauses von Zams, nämlich von Katharina Lins 1826 gegründet. Die Klosterfrauen unterrichteten die Knaben der Unterstufe und alle Mädchen von Wenns, koedukative Klassen gab es ja noch lange nicht. Aus dieser Zeit stammt der bis heute gebräuchliche Begriff Kloster für die "obere

Der Mosterpats.

M. Moster belastigte ein Celet die fort eingewogenen Klosterfrauen.
r auchte ihnen des Gid is ber klapp in, legte oleh quer auf die
tutlen, dass unn nicht sein abt its Stiese bonnte, türnte die Bettühle aus der Baustegelle von den Treet auf, dass die Klosterfrauen
1 Jorgen nicht sehr un den Treet auf, dass die Klosterfrauen

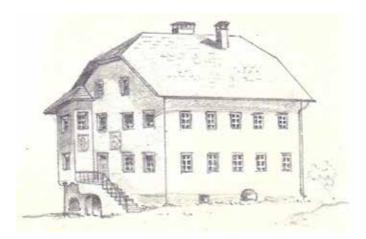
Volksschule" und auch eine in den Putzgeschichten vorhandene Sage weist auf diese Zeit hin.

Ich könnte mir auch durchaus vorstellen, dass aus dem Schabernack von Schülern oder ehemaligen Schülern im Laufe von fast hundert Jahren aus den mündlichen Erzählungen bis zur Aufzeichnung dann daraus eine Sage entstanden ist.

Nachdem 1845 das Gebäude, vorher vermutlich ein Gasthaus, zur Schule umgewidmet wurde, wurde 2 Jahre später das Schul- und Mesnerhaus unterhalb der Kirche 1847 wegen Baufälligkeit und äußerst desolatem Zustand abgerissen und an dessen Stelle das neue Gebäude des jetzigen Volksschulstandortes errichtet. Dieses Gebäude erhielt zwei weitere Schulklassen für die Buben. Nach Einmarsch der Nationalsozialisten mussten die Barmherzigen Schwestern ihre Lehrtätigkeit aufgeben und an das Bestandsgebäude wurde ein Zubau mit Raum für mehrere Klassenzimmer geschaffen. Im Altbestand wurden die Räumlichkeiten als Gemeindekanzlei und die ehemalige Hauskapelle der Schulschwestern als Ordinationsraum des Gemeindearztes verwendet. Ebenfalls befand sich im Haus eine Kinderbewahranstalt (Kindergarten).

#### Handzeichnung von Lehrer Ernst Falkner 1938

Nach 1970 übersiedelten die Klassen der oberen Volksschule in den heutigen Standort, diente aber weiterhin als eiserne Raumreserve, falls Bedarf vorhanden war. Immerhin war für einen Großteil der Wenner Bevölkerung früherer Zeit über fast 100 Jahre das Kloster ihre Volksschule. Heute befindet sich in diesem Gebäude die Musikschule, der Gemeindekindergarten und die Kinderkrippe. Letztere beide werden ab Herbst 2024 in das zur Zeit in Bau befindliche Kindergartenzentrum übersiedeln. Und damit werden wieder, wie schon öfter in der Vergangenheit, Räumlichkeiten für anderweitige Nutzung frei.



Vielleicht ist es dann möglich, dass die Orts Chronik in diesem Gebäude, das infolge seiner Geschichte und Baustruktur geradezu prädestiniert dazu wäre, eine feste und dauerhafte Bleibe als Arbeits- und Archivraum erhält. Das wäre jedenfalls für mich mit Blick in die Zukunft eine erstrebenswerte Option.

#### **Literatur- und Quellennachweis:**

Alois Wassermann: Wenns und seine berühmten Männer und historischen Bauten, Seite 107 Alois Lechthaler:

Heimatkundliches aus dem Pitztal, Seite 62

Ernst Falkner: Handzeichnung 1938

Ernst Falkner: Volkssagen und Putzgeschichten

aus dem Pitztal

Bildchronik der Gemeinde Wenns, R.u. B. Mattle Franziszeische Landkarte 1816 - 1821

Euer Chronist Rudolf Mattle







MICHAEL STATE OF THE SPEED

MICHAEL WOOD TOIL OUT FOR THE SPEED

SERVICE I SOFT OBLING NOT INCOME THE TANGEST AND SET TUNISM
NEU- und GERMAUCHTWAGEN I VARRIODSENE HIS TANGEST AND SET TUNISM

Jetzt bei KFZ-Mike probefahren.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,7l/100 km (WLTP), CO,-Emissionen: 174 g/km.

WWW.SUBARU.AT



Weihnachten ist, wenn in langen, dunklen Nächten ein Licht die Welt erhellt.



Wir sagen "Danke" für Ihr Vertrauen und für Ihre Treue und wünschen allen Kunden frohe Festtage und einen erholsamen Jahresausklang.

Wir werden Ihnen auch im neuen Jahr gern wieder als zuverlässige Partner rund um Ihr Fahrzeug zur Verfügung stehen und wünschen Ihnen ein gesundes und unfallfreies Jahr 2024.

Euer Team von KFZ-Mike

Fahrbahnglätte, Eiseskälte, frühe Dunkelheit das ist Subaru-Zeit!

### SPARKASSE =

## **Dein Finanzpartner** im Pitztal.

Oberdorf 214, 6473 Wenns

### Wir sind gerne für dich da.

**Leiter FinanzCenter Pitztal** Dominik Brüggler

Kundenbetreuerin Vanessa Kirschner

**Kundenbetreuerin** Anna Wöber

Leiter wohn<sup>2</sup> Andreas Huter

**Leiter Private Banking** Rene Venier

Kommerzkundenbetreuer Hubert Schwemberger





CHEF DE RANG (m/w/d) - ab Anfang Dezember 2023 bis Mitte April – kurze Zwischensaisonen - Weiterbeschäftigung für Sommersaison und weitere Saisonen erwünscht ARBEITSZEIT: 48 h / 5 - 6 Tage-Woche

sparkasse.at/imst

IHRE AUFGABEN: Getränkeservice | Kassieren im Gastgewerbe |
Speiseservice | Weinberatung

WAS SIE MITBRINGEN: abgeschlossene Lehrausbildung als Restaurantfachmann-/frau | entsprechende Berufserfahrung | Serviceorientierung | Weinkenntnisse | der Position entsprechende Deutsch-Kenntnisse zur Kommunikation

WIR BIETEN IHNEN: freundliches Miteinander | Gute Bezahlung

#### FRONT OFFICE MITARBEITER/IN - ab Anfang Dezember

2023 für unser ausgesprochen motiviertes Rezeptionsteam **Deine Arbeitszeit:** 20 bis 25 h | 4 Tage

überwiegend Abend- und Wochenenddienste ideal als Nebenjob zum Beispiel neben dem Studium **Deine Aufgaben sind:** Check-in & Check-out der Gäste

Freizeitberatung | Gästebetreuung **Was du mitbringst:** Freude am Umgang mit unseren Gästen gepflegtes und selbstbewusstes Auftreten |

MS Office Anwendungskenntnisse | Kommunikationsfähigkeit | fundierte Deutsch & Englisch-Kenntnisse | Quereinsteiger - wir machen dich fit in allen relevanten Aufgabengebieten

**REZEPTIONIST/IN** – ab Anfang Dezember 2023 zur Verstärkung unseres motivierten Rezeptionsteams **ARBEITSZEIT:** Vollzeit / Teilzeit

Sollten Sie zögern, da Ihr Berufsprofil im ersten Moment nicht zu unseren Stellenangeboten des Rezeptionisten/in oder Front Office Mitarbeiter/in passt, rufen Sie uns bitte an. Wir haben Erfahrung für Umschulungen aus anderen Branchen.

Melde dich gerne bei unsere

Hoteldirektorin Bella Hinterwaldner:

0664 88516398 | bellahinterwaldner@gmail.com

Sponsoren



Ich wünsche allen TIROLER Kund\*innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024!



Mir haltn zamm. Gegenseitig versichert. Seit 1821.